Jahrgang 37
Freitag, 20. November 2026
Nummer 11

Ronneburger ANZEIGER

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Ronneburg und den Ortsteilen Grobsdorf und Raitzhain



Foto: Simone Dix



Foto: Torsten Steinmetz

Kontaktverzeichnis Stadtverwaltung Ronneburg

Bürgermeister Herr André Ruderisch

- **Sekretariat/Sitzungsdienst** 036602/536-0
  stadt@ronneburg.de
- **Haupt-/Finanzverwaltung** 036602/536-14
- **Kultur/Jugend/Öffentlichkeit/ Soziales/Wohngeld** 036602/536-15
- **Buchhaltung** 036602/536-16
- **Stadtplanung/Bauordnung/ Hochbau/Denkmalschutz** 036602/536-17
  bauamt@ronneburg.de
- **Ordnungsamt/Sondernutzung** 036602/536-18
  ordnungsamt@ronneburg.de
- **Personalverwaltung** 036602/536-19
- **Standesamt** 036602/536-21
  standesamt@ronneburg.de
- **Stadtkasse/Fundbüro** 036602/536-22
- **Kämmerei/Steuern** 036602/536-23
- **Einwohnermeldeamt/Kita** 036602/536-26
  einwohnermeldeamt@ronneburg.de
- **Bauverwaltung/Verkehr/Hochbau/ Tiefbau/Umweltschutz** 036602/536-27
  bauamt@ronneburg.de
- **Liegenschaften** 036602/536-28
- **Bibliothek/Archiv** 036602/ 23044
  bibliothek@ronneburg.de
- **Grünflächen/Bauhof/Stadtreinigung** 0175/2758651
- **Forsten** 0151/12527002
- **Sommerbad/Sportzentrum/Kegelbahn** 0176/55849833

Öffnungszeiten

Rathaus:	Dienstag	09:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr
	Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr
Bibliothek:	Dienstag und Donnerstag	10:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr

Für das Standes- und Einwohnermeldeamt ist weiterhin grundsätzlich eine vorherige Terminvereinbarung notwendig. Termine können von Montag bis Freitag telefonisch vereinbart werden. Gern können Sie uns auch eine E-Mail an stadt@ronneburg.de mit ihrem Anliegen und Ihrer Telefonnummer senden, wir rufen Sie umgehend zurück.

Erscheinungstermin

- **nächster Redaktionstermin: Montag, 30.11.2026**
- **nächster Erscheinungstermin: Freitag, 18.12.2026**

Änderungen möglich. Beachten Sie bitte die Hinweise in den jeweiligen Ausgaben. Beiträge zur Veröffentlichung müssen bis zum Redaktionsschluss per E-Mail an die Adresse: stadt@ronneburg.de als Text-Dokument eingereicht werden und inhaltlich eine Bezug zur Stadt Ronneburg aufweisen. Bilder, Grafiken, Logos etc. sind zusätzlich in digitaler Form einzusenden. Es besteht kein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereichter Artikel.

Für den Ernstfall

- **Polizei/Notruf:** 110
  Feuerwehr/Rettungsleitstelle: 112
- **Notruf bei Vergiftungen:**
  (Gift-Informationszentrum Erfurt) 0361/730730
- **Ärztlicher Bereitschaftsdienst** 116117
- **Telefonseelsorge Gera e.V.** 0800/1110111
- **„Schlupfwinkel“** 0800/008080
  Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche (kostenlos)
- **Frauen in Not, Gera** 0365/51390
- **Tierärztlicher Bereitschaftsdienst** 0361/64478808
  (gilt nur in Thüringen)
- **TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co KG:**
  Störungsdienst Strom: 0800 686/1166
- **TEAG Thüringer Energie AG** 03641/817-1111
  Gas 0800/6861177
- **Wasser/Abwasser: Zweckverband Mittleres Elstertal Gera**
  Dienstzeit 0365/48700
  außerhalb der Dienstzeit 0800/5888119
- **AWV Ostthüringen**
  Ebelingstraße 10, 07545 Gera 0365-83321 50

Impressum

„Ronneburger Anzeiger – Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Ronneburg und seiner Ortsteile Grobsdorf und Raitzhain“

Herausgeber/Amtlicher Teil: Stadt Ronneburg, Bürgermeister André Ruderisch, Markt 1–2, 07580 Ronneburg, Telefon: 036602/536-0, E-Mail: stadt@ronneburg.de

Nichtamtlicher Teil: Verantwortlich: Bürgermeister André Ruderisch, (v.i.S.d.P.) bzw. jeder Verfasser bzw. Einreicher von Text und Bildmaterial. Für Verletzung Rechte Dritter, einschließlich der EU Datenschutzrichtlinie haften die jeweiligen Einreicher. Die Stadtverwaltung Ronneburg stellt die Möglichkeit einer Veröffentlichung im Ronneburger Anzeiger zur Verfügung, übernimmt jedoch hierfür keine Haftung.

Verantwortlich für Herstellung/Anzeigen/Beilagen:
Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau, Gottfried-Schenker-Straße 1, E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de, verantwortlich: Hannes Riedel – es gilt die Anzeigenpreisliste 2026.

Erscheinungsweise/Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und zusätzlich bei Bedarf als Sonderausgabe.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter/beiliegender Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Informationen des Bürgermeisters

Ronneburg gestalten, Verantwortung übernehmen und Gemeinschaft leben

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
in unserer Stadt gibt es immer wieder Entwicklungen, Entscheidungen und Ereignisse, über die es sich lohnt, näher zu informieren. Einige davon werfen Fragen auf, andere bieten Anlass zur Freude und zum gemeinsamen Feiern. Deshalb möchte ich die Gelegenheit nutzen, einige aktuelle Themen aufzugreifen und Ihnen einen kleinen Einblick in das Geschehen und die Arbeit in unserer Stadt geben.

Blick in die Zukunft – Bebauungsplan „Wohn- und Sondergebiet Handel Am Welsebach“
Im vergangenen Ronneburger Anzeiger wurde über den Bebauungsplan „Wohn- und Sondergebiet Handel Am Welsebach“ berichtet. Die Veröffentlichung hat sicherlich bei einigen von Ihnen Fragen aufgeworfen und möglicherweise auch zu Unsicherheiten geführt. Deshalb möchte ich die Gelegenheit nutzen, einige Dinge aus meiner Sicht als Bürgermeister einzuordnen.
Zunächst ist mir wichtig, eines ganz deutlich zu sagen: Der Bebauungsplan beschreibt eine planerische Vorstellung davon, wie sich dieser Bereich unserer Stadt langfristig entwickeln könnte. Er bringt den Planungswillen des Stadtrates und des Bürgermeisters zum Ausdruck, sich bereits heute Gedanken über die zukünftige Entwicklung und mögliche Nutzungen dieser Flächen zu machen.
Es geht darum, Perspektiven für die Zukunft zu schaffen und zu überlegen, welche Möglichkeiten sich für Ronneburg an dieser Stelle ergeben könnten. Ein Bebauungsplan ist dabei zunächst ein Instrument der Stadtentwicklung. Er schafft planerische Voraussetzungen für eine mögliche spätere Entwicklung, bedeutet aber keineswegs, dass die beschriebenen Vorhaben unmittelbar umgesetzt werden.
Besonders wichtig ist mir in diesem Zusammenhang eine ganz konkrete Klarstellung: **Niemand muss deshalb befürchten, dass ihm jetzt kurzfristig seine Garage gekündigt wird oder bestehende Nutzungen von heute auf morgen infrage gestellt werden.** Eine solche unmittelbare Konsequenz ergibt sich aus der vorgestellten Planung nicht.
Mir ist bewusst, dass solche Planungen Fragen aufwerfen können. Das ist auch vollkommen verständlich. Dennoch gehört es zu einer vorausschauenden Stadtentwicklung, sich bereits heute Gedanken darüber zu machen, welche Möglichkeiten und Perspektiven wir für Ronneburg in den kommenden Jahren schaffen können.

Notwendige Entscheidungen – Abrissarbeiten im Stadtgebiet
Ein weiteres Thema, das sicherlich für Gesprächsstoff sorgen dürfte, ist der Beschluss zum Abriss des Gebäudes Markt 49, vielen von Ihnen besser als ehemalige Milchhalle bekannt.
Diese Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen. Im Zuge der näheren Betrachtung des Gebäudes hat sich jedoch herausgestellt, dass dessen baulicher Zustand und insbesondere die statischen Gegebenheiten eine Erhaltung nicht mehr zulassen. Ein Erhalt des Gebäudes ist aus bautechnischer Sicht somit nicht mehr verantwortbar. Der Beschluss zum Abriss war deshalb eine notwendige Konsequenz aus den gewonnenen Erkenntnissen.
Auch wenn es immer bedauerlich ist, ein Gebäude aus dem Stadtbild zu verlieren, müssen wir bei solchen Entscheidungen die Sicherheit und die tatsächlichen baulichen Möglichkeiten in den Vordergrund stellen.



Wie einigen von Ihnen sicherlich bereits aufgefallen ist, kam es in den vergangenen Wochen auch an weiteren Stellen im Stadtgebiet zu Abrissarbeiten an maroden Gebäuden. So wurde der Abriss des Gebäudes Torgasse 1 durch das Landratsamt veranlasst. Weitere Abrissarbeiten fanden in der Borngasse statt, die durch das Land Thüringen durchgeführt wurden.
Auch wenn diese Maßnahmen von unterschiedlichen Stellen veranlasst und umgesetzt wurden, tragen sie dazu bei, problematische bauliche Zustände zu beseitigen und das Stadtbild an diesen Stellen zu verändern. Gerade bei älteren und teilweise lange leerstehenden Gebäuden stehen wir immer wieder vor der Frage, ob eine Sanierung noch wirtschaftlich und baulich vertretbar ist oder ob letztlich nur ein Abriss bleibt.
Solche Entscheidungen sind nicht immer einfach, können aber notwendig sein, um Gefahren zu beseitigen und neue Perspektiven für die betroffenen Grundstücke zu ermöglichen.

Weitere Verbesserungen in unserer Neuen Landschaft
Neben diesen notwendigen Maßnahmen gibt es auch erfreuliche Entwicklungen in unserer Stadt. So wurde in unserer Neuen Landschaft die kleine Brücke zwischen der Drachenschwanzbrücke und der Eisenbahnbrücke inzwischen erneuert.
Damit ist ein weiterer Schritt zur Verbesserung der Wege und Anlagen in diesem Bereich getan. In Kürze wird die Brücke wieder für Besucherinnen und Besucher zugänglich sein. Lediglich kleinere Restarbeiten am angrenzenden Weg müssen noch durch unseren Bauhof erledigt werden.

Zwei besondere Jubiläen – gelebtes Ehrenamt in unserer Stadt
Neben den planerischen und baulichen Themen gab es in unserer Stadt auch schöne Anlässe zum Feiern. Gleich zwei Organisationen konnten in diesem Monat auf eine lange und beeindruckende Geschichte zurückblicken.
Am Samstag, dem 7. November 2026, feierte die DLRG ihr 35-jähriges Bestehen im Schützenhaus. Nur eine Woche später, am 14. November 2026, stand ein weiteres besonderes Jubiläum an: Unsere Feuerwehr beging ihr 160+1-jähriges Bestehen, verbunden mit dem 65-jährigen Jubiläum der Jugendfeuerwehr.
Solche Jubiläen sind weit mehr als nur ein Anlass, auf vergangene Jahre zurückzublicken. Sie stehen für jahrzehntelanges Engagement, Zusammenhalt und die Bereitschaft, Verantwortung für andere zu übernehmen. Ob im Wasserrettungsdienst oder bei den vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr – hinter diesen Organisationen stehen Menschen, die einen großen Teil ihrer Freizeit für die Gemeinschaft einsetzen.

Mein herzlicher Dank gilt allen aktiven und ehemaligen Mitgliedern, den Verantwortlichen sowie den Unterstützern beider Organisationen. Besonders erfreulich ist dabei auch, dass mit der Jugendfeuerwehr bereits die nächste Generation an diese wichtige ehrenamtliche Arbeit herangeführt wird.

Informationen des Bürgermeisters

Zu beiden Jubiläen gratuliere ich ganz herzlich und wünsche der DLRG sowie unserer Feuerwehr weiterhin viel Erfolg, eine gute Gemeinschaft und vor allem, dass alle Mitglieder stets gesund von ihren Einsätzen und Aktivitäten zurückkehren.

Gemeinsam unsere Stadt gestalten

Die angesprochenen Themen zeigen auf unterschiedliche Weise, vor welchen Aufgaben wir als Stadt stehen. Einerseits müssen wir vorausschauend planen und uns Gedanken darüber machen, wie sich Ronneburg in den kommenden Jahren entwickeln kann. Andererseits müssen wir uns mit den baulichen Gegebenheiten und den Herausforderungen im Bestand auseinandersetzen und Entscheidungen treffen, die nicht immer einfach sind.

Gleichzeitig sind es die Menschen, die sich in Vereinen, Organisationen und auf vielfältige andere Weise ehrenamtlich engagieren, die unsere Stadt lebendig und lebenswert machen. Dieses Engagement ist keineswegs selbstverständlich und verdient unsere Anerkennung und Unterstützung.

Als Bürgermeister sehe ich es als meine Aufgabe an, gemeinsam mit dem Stadtrat nicht nur auf die aktuellen Herausforderungen zu reagieren, sondern auch die zukünftige Entwicklung unserer Stadt im Blick zu behalten. Dazu gehört es, Ideen zu entwickeln, Möglichkeiten zu prüfen und notwendige Entscheidungen zu treffen. Nicht jede Überlegung wird am Ende umgesetzt werden können, und nicht jede Entscheidung wird bei allen auf Zustimmung stoßen. Umso wichtiger ist es, offen miteinander zu sprechen, unterschiedliche Meinungen ernst zu nehmen und Entscheidungen nachvollziehbar zu erklären.

Mir ist wichtig, Sie als Bürgerinnen und Bürger auf diesem Weg mitzunehmen. Denn Ronneburg entwickelt sich nicht allein durch Beschlüsse und Planungen weiter, sondern vor allem durch die Menschen, die hier leben, arbeiten und sich für unsere Stadt einsetzen.

Lassen Sie uns deshalb auch weiterhin miteinander im Gespräch bleiben, gemeinsam nach vorne schauen und die Zukunft unserer Stadt gestalten.

Mit dem Beginn der Adventszeit steht nun auch eine besondere und besinnliche Zeit des Jahres bevor. Die Tage werden kürzer, vielerorts kehrt langsam vorweihnachtliche Stimmung ein und die Gelegenheit bietet sich, im oft hektischen Alltag einmal innezuhalten und sich auf das Wesentliche zu besinnen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne und stimmungsvolle Adventszeit, viele kleine Momente der Freude und des Miteinanders sowie etwas Zeit, um die vorweihnachtlichen Wochen zu genießen.

Herzliche Grüße
Ihr Bürgermeister
André Ruderisch

Einladung zur Einwohnerversammlung

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, hiermit lade ich Sie zur Einwohnerversammlung am **Dienstag, 15. Dezember 2026, 17:00 bis 18:00 Uhr,** in den Bürgersaal, Zeitzer Str. 17, ein.

André Ruderisch, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der 11. Sitzung des Hauptausschusses am 14.09.2026

Ort: Rathaus, Sitzungszimmer, Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 20:02 Uhr
Teilnehmer: gesetzliche Anzahl: 7 | anwesende Anzahl: 7
anwesende Mitglieder: Herr Ruderisch, Herr Biesel, Herr Kopacek, Herr Meyer, Herr Seidemann, Herr Thümmler, Herr Vogel
entschuldigt fehlend: ./.
unentschuldigt fehlend: ./.
Gäste: Herr Köhler, Herr Bielinski, Frau Vogel
Protokollant: Herr Ruderisch

Zu TOP 1.02.: Bestätigung der Tagesordnung
Beschluss-Nr. HA-1.02/11/2026
Der Hauptausschuss der Stadt Ronneburg bestätigt die Tagesordnung der 11. Sitzung ÖT.
Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0

Zu TOP 1.03.:
Bestätigung Protokoll der 10. Sitzung vom 15.06.2026 (ÖT)
Beschluss-Nr.: HA-1.03/11/2026
Die Mitglieder des Hauptausschusses bestätigen das Protokoll der 10. Sitzung vom 15.06.2026 (ÖT).
Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0

Zu TOP 2.02.:
Bestätigung Protokoll der 10. Sitzung vom 15.06.2026 (NÖT)
Beschluss-Nr.: HA-2.02/11/2026
Die Mitglieder des Hauptausschusses bestätigen das Protokoll der 10. Sitzung vom 15.06.2026 (NÖT).
Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0

Zu TOP 2.04.: Herstellung Benehmen Tagesordnung Stadtrat
Beschluss-Nr.: HA-2.04/11/2026
Der Hauptausschuss der Stadt Ronneburg bestätigt die Tagesordnung der 12. Stadtratssitzung vom 24.09.2026.
Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0

T. Zender, Sitzungsdienst

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der 15. Sitzung des Bauausschusses am 15.09.2026

Ort: Rathaus, Sitzungszimmer, Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 19:03 Uhr
anwesende Stadträte: Herr Ruderisch, Herr Franz, Herr König, Herr Seidemann, Herr Köhler, Herr Senf, Herr Bielinski
entschuldigt fehlend: ./.
unentschuldigt fehlend: ./.
Gäste: Stadträte: Herr Meyer, Herr Kopacek, Herr Vogel
Protokollantin: Frau M. Koss

Zu TOP 1.03.:
Bestätigung Protokoll der 14. Sitzung vom 23.06.2026 (ÖT)
Beschluss-Nr.: BA-1.03/15/2026
Die Mitglieder des BA bestätigen das Protokoll der 14. Sitzung vom 23.06.2026 (ÖT).
Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0

Zu TOP 2.02.:
Bestätigung Protokoll der 14. Sitzung vom 23.06.2026 (NÖT)
Beschluss-Nr.: BA-2.02/15/2026
Die Mitglieder des BA bestätigen das Protokoll der 14. Sitzung vom 23.06.2026 (NÖT).
Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0

Zu TOP 2.03.: Vergabe Fenster Bogenbinderhalle Westseite
Beschluss-Nr.: BA-2.03/15/2026
Der Bauausschuss der Stadt Ronneburg beschließt den Auftrag für die Reparatur und teilweise Erneuerung der Fenster Westseite Bogenbinderhalle an die Tischlerei Freund GmbH aus Trünzig, Waldweg 6, 08428 Langenbernsdorf, zu vergeben.
Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0

T. Zender, Sitzungsdienst

Beschlüsse der 11. Sitzung des Ausschusses Jugend/Kultur/Sport am 21.09.2026

Ort: Rathaus, Sitzungszimmer, Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 19:32 Uhr

anwesende Stadträte: Herr Ruderisch, Herr Biesel, Frau Pálffy, Herr Rensch, Herr Schulze, Frau Zacharias, Herr Seidemann i. V. f. Herrn Oertel
entschuldigt fehlend: ./. Herr Oertel
unentschuldigt fehlend: ./.
Gäste: Stadträte: Herr Hänel, Herr Kopacek, Herr Köhler, Herr Thümmler, Herr Meyer
Protokollantin: Frau M. Stiebert

Zu TOP 1.03.:
Bestätigung Protokoll der 10. Sitzung vom 18.05.2026 (ÖT)
Beschluss-Nr. JKS-1.03/11/2026
Die Mitglieder des Ausschusses JKS der Stadt Ronneburg bestätigen das Protokoll der 10. Sitzung vom 18.05.2026 (ÖT).
Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 6 / 6 : 0 : 1

Zu TOP 1.05.:
Festlegung Termine städtischer Veranstaltungen 2027

08.02.2027	Rosenmontagssause vor dem Rathaus
18.04.2027	Tag der Vereine in der Bogenbinderhalle
30.04.2027	Maibaumsetzen
01.05.2027	Traktorentreffen
03.07.2027	20 Jahre Buga mit Umzug
04.07.2027	20 Jahre Buga
10.09.2027	Vogtland Philharmonie Kids meets Classic
11.09.2027	Vogtland Philharmonie Sounds of Hollywood
19.09.2027	Lauf zur Grubenlampe
14.11.2027	Volkstrauertag
08.12.2027	Seniorenweihnachtsfeier

Beschluss-Nr. JKS-1.05/11/2026
Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7 / 6 : 0 : 1

Zu TOP 2.02.:
Bestätigung Protokoll der 10. Sitzung vom 18.05.2026 NÖT
Beschluss-Nr. JKS-2.02/11/2026
Die Mitglieder des Ausschuss JKS bestätigen das Protokoll der 10. Sitzung vom 18.05.2026 (NÖT).
Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7 / 6 : 0 : 1

T. Zender, Sitzungsdienst

Beschlüsse der 12. Sitzung des Stadtrates am 24.09.2026

Ort: Schützenhaus, Großer Saal, Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 19:50 Uhr

anwesend: Herr Ruderisch, Herr Bielinski, Herr Biesel, Herr Bromme, Herr Franz, Herr Hänel, Herr Köhler, Herr Kopacek, Herr Meyer, Herr Oertel, Herr Rensch, Herr Schneider, Herr Schulze, Herr Seidemann, Herr Senf, Herr Thümmler, Frau Vogel, Herr Vogel, Frau Zacharias
entschuldigt fehlend: Herr König, Frau Pálffy
unentschuldigt fehlend: ./.
Gäste: Herr Örtel; Frau Hoffmann; Herr Heidrich-Kühn; Herr Herfurth – ACCO GmbH; Frau Fischer – EDEKA; interessierte Bürger
Protokollantin: Frau T. Zender

Zu TOP 1.03.:
Bestätigung Protokoll der 11. Sitzung vom 02.07.2026 (ÖT)
Beschluss-Nr. SR-1.03/12/2026
Der Stadtrat der Stadt Ronneburg bestätigt das Protokoll der 11. Sitzung vom 02.07.26 (ÖT).
Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 19 / 12 : 0 : 7

Zu TOP 1.06.: Jahresabschluss 2025 RWG mbH
Beschluss-Nr. SR-1.06/12/2026
Der Stadtrat der Stadt Ronneburg ermächtigt den Bürgermeister, als gesetzlichen Vertreter des Gesellschafters Stadt Ronneburg, der RWG mbH in der Gesellschafterversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

Amtliche Bekanntmachungen

Beschluss-Nr.: SR-1.06a/12/2026
Der durch die Geschäftsführung aufgestellte und durch die ACCO GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüfte Jahresabschluss 2025 der Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH mit einem Bilanzgewinn in Höhe von 553.704,03 € wird festgestellt und der Lagebericht 2025 gebilligt. Der ausgewiesene Bilanzgewinn wird gemäß § 15 des Gesellschaftsvertrages in Höhe von 55.370,40 € in die gesellschaftsvertragliche Rücklage und in Höhe von 498.333,63 € in die andere Gewinnrücklage eingestellt.
Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 19 / 19 : 0 : 0

Beschluss-Nr.: SR-1.06b/12/2026
Der Geschäftsführer der Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH wird für das Geschäftsjahr 2025 entlastet.
Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 19 / 19 : 0 : 0

Beschluss-Nr.: SR-1.06c/12/2026
Der Aufsichtsrat der Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH wird für das Geschäftsjahr 2025 entlastet.
Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 15 / 15 : 0 : 0
Die Herren Ruderisch, Seidemann, Schulze, Meyer und Vogel haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Zu TOP 1.09.:
Städtebaulicher Vertrag B-Plan Nr. 18 „Wohn- und Sondergebiet Handel – Am Welsebach“
Beschluss-Nr.: SR-1.09/12/2026
Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt den anliegenden Entwurf des Städtebaulichen Vertrages zur Übernahme der Kosten der Bauleitung für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Wohn- und Sondergebiet Handel – Am Welsebach“. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Städtebaulichen Vertrag in der vorliegenden Form zu unterzeichnen.
Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 19 / 16 : 1 : 2

Zu TOP 1.10.:
Aufstellungsbeschluss B-Plan Nr. 18 „Wohn- und Sondergebiet Handel – Am Welsebach“
Beschluss-Nr.: SR-1.10/12/2026
(1) Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 18 „Wohn- und Sondergebiet Handel – Am Welsebach“.
(2) Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
(3) Der räumliche Geltungsbereich befindet sich vollständig innerhalb der Gemarkung Ronneburg. Er umfasst das Flurstück 1255/12 der Flur 11 sowie die Flurstücke 1455/6, 1495/1, 1494/1 und 1493/1 der Flur 12 vollständig sowie die Teile der Flurstücke 1514/34 und 1497/3, beide Flur 12.
Im Aufstellungsverfahren soll geprüft werden, inwieweit eine Einbeziehung der umliegenden Verkehrsflächen in den Geltungsbereich im Sinne einer gesicherten Erschließung erforderlich ist. Je nach Ergebnis soll der Geltungsbereich angepasst werden.
(4) Der Bebauungsplan wird als qualifizierter kommunaler Bebauungsplan (sog. „Angebotsbebauungsplan“ i. S. d. § 30 Abs. 1 BauGB) im Regelverfahren nach §§ 2 ff. BauGB mit integriertem Grünordnungsplan sowie Umweltprüfung (§ 2 Abs. 4 BauGB) und Umweltbericht (§ 2a Satz 2 Nr. 2 BauGB i. V. m. Anlage 1 zum BauGB) aufgestellt.
(5) Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, auf Grundlage einer zu erarbeitenden Vorentwurfsfassung des Bebauungsplans die frühzeitige Beteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.
Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 19 / 16 : 1 : 2

Zu TOP 2.02.:
Bestätigung Protokoll der 11. Sitzung vom 02.07.2026 (ÖT)
Beschluss-Nr. SR-2.02/12/2026
Der Stadtrat der Stadt Ronneburg bestätigt das Protokoll der 11. Sitzung vom 02.07.26 (ÖT).
Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 19 / 12 : 0 : 7

Zu TOP 2.03.:
Erwerb Flurstück 601/11 und 601/12 Unterm Schloss
Beschluss-Nr. SR-2.03/12/2026
Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt den Erwerb der Flurstücke 601/11 und 601/12 in Anrechnung auf die Forderung der Stadt Ronneburg. Die Stadt Ronneburg trägt die Kaufnebenkosten (z.B. Notar- und Grundbuchkosten). Mit der Beschlussfassung entfallen die Gründe für die Geheimhaltung. Der Beschluss ist danach öffentlich bekannt zu machen.
Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 19 / 19 : 0 : 0
Herr Oertel verlässt um 19:37 Uhr die Sitzung (FFW-Einsatz)

Zu TOP 2.04.: Verkauf Teilfläche Flurstück 1525/14 Distelburg
Beschluss-Nr.: SR-2.04/12/2026
Der Stadtrat beschließt den Verkauf einer Teilfläche von ca. 991 m² des Grundstücks Gemarkung Ronneburg, Flur 13, Flurstück 1525/14 an Herrn Frenzel aus Ronneburg. Eine Mehr- oder Minderfläche ist nach erfolgter Vermessung gegenseitig auszugleichen. Der Käufer hat die Kaufnebenkosten (z.B. Notar, Grundbuchamt, Grunderwerbsteuer, Vermessung) zu zahlen. Mit der Beschlussfassung entfallen die Gründe für die Geheimhaltung. Der Beschluss ist danach öffentlich bekannt zu machen.
Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 18 / 16 : 0 : 2

Zu TOP 2.05.: Erwerb Flurstück 127, Friedrichstraße 12
Beschluss-Nr.: SR-2.05/11/2026
Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt den unentgeltlichen Erwerb des Grundstücks Gemarkung Ronneburg, Flur 1, Flurstück 127 (Friedrichstraße 12). Die Stadt Ronneburg trägt lediglich die Kaufnebenkosten (z.B. Notar- und Grundbuchkosten). Mit der Beschlussfassung entfallen die Gründe für die Geheimhaltung. Der Beschluss ist danach öffentlich bekannt zu machen.
Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 18 / 18 : 0 : 0

T. Zender
Sitzungsdienst

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der 16. Sitzung des Bauausschusses am 06.10.2026

Ort: Rathaus, Sitzungszimmer, Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 19:02 Uhr

anwesende Stadträte: Herr Ruderisch, Herr Franz, Herr König, Herr Köhler, Herr Oertel i. V. f. Herrn Seidemann, Herr Senf, Herr Bielinski
entschuldigt fehlend: ./.
unentschuldigt fehlend: ./.
Gäste: Stadträte: Herr Kopacek, Herr Vogel
Protokollantin: Frau T. Zender

Zu TOP 1.03.:
Bestätigung Protokoll der 15. Sitzung vom 15.09.2026 (ÖT)
Beschluss-Nr.: BA-1.03/16/2026
Die Mitglieder des BA bestätigen das Protokoll der 15. Sitzung vom 15.09.2026 (ÖT).
Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7 / 6 : 0 : 1

Zu TOP 2.02.:
Bestätigung Protokoll der 15. Sitzung vom 15.09.2026 (NÖT)
Beschluss-Nr.: BA-2.02/16/2026
Die Mitglieder des BA bestätigen das Protokoll der 15. Sitzung vom 15.09.2026 (NÖT).
Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7 / 6 : 0 : 1

Zu TOP 2.03.: Vergabe Ersatzbepflanzung Neue Landschaft
Beschluss-Nr.: BA-2.03/16/2026
Der Bauausschuss der Stadt Ronneburg beschließt den Auftrag für die Ersatzpflanzung in der Neuen Landschaft Ronneburg an die Firma Baumschule und Gartengestaltung André Körner, Elsteraue 11 in 07586 Bad Köstritz zu vergeben.
Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 7 / 6 : 0 : 1

T. Zender, Sitzungsdienst

Öffentliche Zustellung gemäß § 1 Abs. 1 ThürVwZVG in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 VwZG

Die Stadt Ronneburg/Thür., Ordnungsamt, stellt das Schreiben vom 12.11.2026, Az. 32-OA-LB XN 7654, öffentlich zu.
Empfänger: Pawel Zbigniew Demianczuk, letzte bekannte Anschrift: Turnerstraße 11, 07580 Ronneburg.
Das Schreiben kann bei der Stadtverwaltung Ronneburg, Markt 1/2, 07580 Ronneburg, Ordnungsamt, Zimmer 10, während der Sprechzeiten eingesehen werden. Das Schreiben gilt zwei Wochen nach Bekanntmachung als zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.
Ronneburg, den 12.11.2026
Ordnungsamt Stadt Ronneburg/Thür.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Aus dem Personalwesen

Stellenausschreibung

Im Schiedsamt der Stadt Ronneburg sind zwei Stellen einer **Schiedsperson** neu zu besetzen. Die ehrenamtlich tätige Schiedsperson wird vom Stadtrat für eine Amtszeit von fünf Jahren gewählt. Die Berufung der Schiedsperson erfolgt durch das Amtsgericht Gera.

Ihre Aufgabe:

Zu den Aufgaben von Schiedspersonen gehört es, insbesondere in allen bürgerlich-rechtlichen Streitigkeiten (z. B. Nachbarschaftsstreitigkeiten) sowie in Strafdelikten, bei denen das öffentliche Interesse der Staatsanwaltschaft an der Strafverfolgung fehlt, zwischen den streitenden Parteien zu schlichten. Durch ihre Anteilnahme an den zu verhandelnden Sachen, die Bereitschaft, den Beteiligten zuzuhören, auf ihr Vorbringen einzugehen und durch die Herstellung einer ruhigen und entspannten Atmosphäre, schaffen die Schiedspersonen die Voraussetzung dafür, dass die Parteien sich einigen und den sozialen Frieden wiederherstellen.

Das Amt des Schiedsmannes bzw. der Schiedsfrau soll daher von einer Person übernommen werden, die ihrer Persönlichkeit nach zur Streitschlichtung besonders befähigt ist. Für die Ernennung müssen gemäß § 3 Thüringer Schiedsstellengesetz (ThürSchStG) folgende persönlichen Voraussetzungen gegeben sein:

(1) Die Schiedsperson muss nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein. Zur Schiedsperson kann nicht gewählt werden:
1. wer infolge gerichtlicher Entscheidung die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde;
2. eine Person, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat anhängig ist oder Anklage wegen einer solchen Tat erhoben wurde, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann;
3. eine Person, die wegen geistiger oder körperlicher Behinderung die Schiedstätigkeit nicht ord-nungsgemäß ausüben kann oder für die zur Besorgung aller ihrer Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist;
4. eine Person, die durch gerichtliche Anordnung in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt ist.

Aus dem Personalwesen

(2) Als Schiedsperson soll nicht gewählt werden, wer
1. bei Beginn der Amtsperiode nicht das 25. Lebensjahr vollendet hat,
2. bei Beginn der Amtsperiode das 70. Lebensjahr vollendet hat,
3. nicht im Bereich der Schiedsstelle wohnt.

Für die Tätigkeit der Schiedsperson zahlt die Stadt Ronneburg eine Aufwandsentschädigung. Es besteht außerdem die Möglichkeit, an entsprechenden Fort- und Weiterbildungen teilzunehmen.
Die Kosten hierfür trägt ebenfalls die Stadt Ronneburg.
Bei Interesse richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung per E-Mail an **personal@ronneburg.de** oder per Post an
Stadtverwaltung Ronneburg,
Personalamt
Markt 1/2
07580 Ronneburg.
Für weitere Auskünfte steht Ihnen vom Ordnungsamt unter der Telefonnummer 036602/536-18 gern zur Verfügung.

Aus der Verwaltung

Öffnungszeiten des Rathauses und der Bibliothek in der Weihnachtswoche

In der Weihnachtswoche wird am Dienstag, den 22.12.2026, die Sprechzeit verkürzt.
Die Mitarbeiter des Rathauses und der Bibliothek sind für die Bürgerinnen und Bürger am 22.12.2026 in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr erreichbar.

Schließzeiten über den Jahreswechsel

Das Rathaus und die Bibliothek sind vom 23.12.2026 bis einschließlich 03.01.2027 geschlossen.

Neue Landschaft®

Vielen Dank allen Helfern und Sponsoren

Der 13. Lauf zur Grubenlampe ist ein sportliches Event weit über die Stadtgrenze hinaus. 328 Starter, die sich der Herausforderung stellten und mit unserer limitierten Finishermedaille und tollem Finisherbeutel zu ihrer eigenen erlebten Lauferfahrung einen tollen Moment mit nach Hause nehmen konnten.



Jedoch wäre dieser 13. Lauf nicht ohne Unterstützung und Hilfe unseres tollen Sponsoren- und Unterstützerteams realisierbar gewesen. Alle Sponsoren und Unterstützer findet Ihr noch einmal unter https://lauf-zurgrubenlampe.de/sponsoren oder im letzten Ronneburger Anzeiger (10/2026).
Ganz wichtig ist natürlich auch ein Dankeschön an unsere großartige Helfercrew, ohne die sich nichts bewegen würde.
Es waren 120 Helfer, davon ca. 100 ehrenamtliche Helfer (Team Anmeldung, Fotografen, Fahrradbegleiter, Finisherbeutel, Streckenposten, Versorgung, Moderatoren und DJs, Zielteam, Erwärmung, Startschuss/Signal usw.), die für Euch an diesem Tag die Veranstaltung mit aufbauten, die Durchführung gewährleisteten und auch den Abbau in Windeseile mit realisierten.
Unser Helferbild steht als Dankeschön für alle teilgenommenen Helfer und Sponsoren. Schön ist auch, dass Ronneburger Vereine wieder mit dabei waren.
Die Jugendfeuerwehr als Verein sicherte mit ihrer Mannschaft die Strecke ab und die Jüngsten hatten auch ihren Spaß die Läufer zu motivieren.
Die Tanzgruppe des ASC Ronneburg begleitete den Start, empfing alle Läufer im Ziel und gab den Langstreckenläufern noch einmal den nötigen Schwung beim Rundendurchlauf.
Der Verein Hauteville sicherte nun bereits schon zum 10. mal die Helfer- und Besucherversorgung – herzlichen Dank und Glückwunsch zum 10. Jubiläum.
Unsere ehrenamtliche Helfercrew arbeitete Hand in Hand zusammen mit den Mitarbeitern des städtischen Bauhofs, Team Neue Landschaft und Ronneburger Sommerbad; dem Laufservice Jena für Anmeldung und Zeitmessung; Team Globus Gera Trebnitz gemeinsam mit der Köstritzer GmbH für die Finisher- und Rundenversorgung und Team Medidast für die Sanitätsabsicherung.
Im Namen des Orgteams, der Stadtverwaltung Ronneburg (Veranstalter) und des Schirmherrn der Veranstaltung die Wismut GmbH bedanken wir uns bei allen Helfern und Sponsoren, denn ohne Euch würde es den Lauf zur Grubenlampe nicht geben.

Orgateam Lauf zur Grubenlampe,
Foto: Robert Galek

Kultur und Sport

Interessenbekundungsverfahren für die Versorgungs- und Verkaufsstände für städtische Veranstaltungen 2027

Die Stadtverwaltung Ronneburg plant im Jahr 2027 mehrere Veranstaltungen an unterschiedlichen Veranstaltungsorten. Zur Durchführung dieser Veranstaltungen sind nachstehende Versorgungsstände notwendig. Interessenten bewerben sich schriftlich bis zum **31. Januar 2027** bei der Stadtverwaltung Ronneburg, Markt 1–2, 07580 Ronneburg, mittels Bewerbungsbogen.

Folgende Kriterien sind einzuhalten:

1. Zugelassen sind nur den aktuell gültigen hygienischen Vorschriften entsprechende Bierwagen oder Verkaufsstände.
2. Alle Getränke sind zum einheitlichen Preisniveau auf dem Platz anzubieten.
3. Der Ausschank von Bier erfolgt in 0,4-Liter-Mehrweg-Bechern zum Pfandpreis von 1,00 Euro. Biersorte ist frei wählbar. Alkoholfreie Getränke sind ebenfalls in Mehrweg-Bechern zum Pfandpreis von 1,00 Euro auszuschenken. (Glasverbot bei öffentlichen Veranstaltungen)
4. Der Bierwagen bzw. Verkaufsstand ist mit einem entsprechenden Firmen- bzw. Vereinsschild mit kompletter Anschrift und Kontakten zu kennzeichnen.
5. Bei Bewerbungen von Vereinen sind mindestens 4 Helfer pro Veranstaltungstag der Stadtverwaltung zur Verfügung zu stellen. Erfolgt dies nicht, erhöht sich die entsprechende Standgebühr um 100 %.
6. Aus der langjährigen Erfahrung der Stadtverwaltung Ronneburg ist mit nachstehender Besucherzahl zu rechnen. Dafür übernimmt die Stadtverwaltung Ronneburg jedoch keine Haftung, ebenso nicht für etwaige witterungsbedingte Ausfälle.
7. Die festgelegten Standgebühren sind im Voraus mind. drei Wochen vor der Veranstaltung zu begleichen.
8. Die Entsorgungsmöglichkeit für Hausmüll wird gestellt. Sonderabfall wie z. B. Frittierfett oder -öle oder anderes hat der Standbetreiber eigenständig zu entsorgen.
9. Jeder Versorgungsstand kann seinen Besuchern Verweilplätze (eigene Sitzgelegenheiten oder Stehtische) bei den Veranstaltungen anbieten. Dies ist mit dem Veranstalter abzusprechen. Durch die Stadtverwaltung Ronneburg werden nur an der zentralen Stelle (z.B. im Bühnenbereich) Sitzplätze angeboten.
10. Die Helfer an den Versorgungs-/Verkaufsständen müssen mindestens 1 Woche vor der Veranstaltung schriftlich in der Stadtverwaltung angemeldet werden und erhalten mittels Eintrittsbändchen Zutritt zum Gelände. Die Aushändigung der Bändchen erfolgt am Tag der Veranstaltung.
11. Jeder Standbetreiber ist für die Einhaltung der für seinen Stand und sein Angebot geltenden gesetzlichen Vorschriften sowie die Sicherheit der von ihm eingebrachten Waren, Geräte und Anlagen eigenverantwortlich.
12. Während der Veranstaltung ist durch jeden Standbetreiber eine verantwortliche und erreichbare Person zu benennen. Erforderliche Erlaubnisse, Anzeigen, Bescheinigungen sowie Prüf- und Befähigungsnachweise sind für den eigenen Tätigkeitsbereich vorzuhalten.
13. Flucht- und Rettungswege, Feuerwehrzufahrten sowie Zugänge zu sicherheitsrelevanten Einrichtungen sind jederzeit freizuhalten. Den Anordnungen des Veranstalters bzw. der Veranstaltungsleitung sowie der zuständigen Ordnungs- und Sicherheitsbehörden, der Feuerwehr und sonstiger Einsatzkräfte ist im Rahmen ihrer jeweiligen Zuständigkeiten Folge zu leisten.
14. Soweit für einzelne Veranstaltungen ergänzende Sicherheits-, Hygiene-, Jugend- oder Brandschutzbestimmungen festgelegt werden, sind diese vom Standbetreiber zu beachten. Entsprechende veranstaltungsbezogene Merkblätter bzw. Vorgaben werden gesondert bekanntgegeben und sind von den Standbetreibern nach Aufforderung schriftlich zu bestätigen.

Für folgende städtische Veranstaltungen kann eine Interessenbekundung erfolgen:

I. Tag der Vereine – 18.04.2027, Ort: Bogenbinderhalle
Angebotszeit: 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr, erwartete Besucher: ca. 500
Standgebühren:
- 1 Getränkestand 25,00 €
- 1 Stand deftige Speisen (Roster, Steak und/oder weitere Fleischwaren) 25,00 €

II. Maibaumsetzen – 30.04.2027, Ort: Marktplatz
Angebotszeit: 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr, erwartete Besucher: ca. 500
Standgebühren:
- 1 Bierwagen 75,00 €
- 1 Stand deftige Speisen (Roster, Steak und/oder weitere Fleischwaren) 75,00 €

III. Traktortreffen – 01.05.2027, Ort: Neue Landschaft® Ronneburg
Angebotszeit: 10:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr
erwartete Besucher und Teilnehmerzahl: ca. 3.000
Standgebühren:
- 2 Bierwagen 250,00 €
- Cocktailbar (ausschließlich Cocktails) 100,00 €
- 2 Stände deftige Speisen (Roster, Steak und/oder weitere Fleischwaren) 200,00 €
- Gulaschkanone 75,00 €
- Fischstand Sortiment 150,00 €
- Süßwarenstand (Crêpes, Waffeln, Zuckerwatte oder sonstige Süßwaren) 100,00 €
- Eisstand 100,00 €
- Stand „Fingerfood“ u. a. 100,00 €
  (z. B. Pommes, Knoblauchbrot, Hot Dogs oder Pilzgerichte usw.)
- Verkaufsstand „Non Food“ 20,00 €
  (z.B. Selbstgenähtes, Spielzeug, selbst hergestellte Produkte usw.)
- Kinderkarussell 15,00 €

IV. Sounds of Hollywood mit Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach – 11.09.2027, Ort: Bogenbinderhalle Ronneburg
Angebotszeit: Die Ausschankzeit ist eine Stunde vor Konzertbeginn, in der Pause sowie nach dem Konzert.
erwartete Besucher: max. 800
Standgebühr:
- 1 Stand Getränke und Speisen, Komplettangebot 100,00 €

Um Missverständnissen entgegenzuwirken, die angegebenen Standgebühren (alles Brutto-Angaben) gelten für Vereine und Gewerbe gleichermaßen und sind nicht nachverhandelbar.

Die Bewerbungsfrist ist zu beachten!

Interessenbekundung

1. **Die Firma/der Verein:** _____

   Anschrift: _____

Bewirbt sich für die städtische Veranstaltung: _____

Am _____ Ort: _____

2. Das Warenangebot umfasst:

_____

_____

_____

3. Der Verkaufstand hat folgende Abmessung:

Länge: _____ Meter

Breite: _____ Meter

4. Bedarf an Energie- und Wasseranschlüssen:

Energie: _____ mal 220 V / _____ mal 380 V (Kraftstrom)

Wasserbedarf: ☐ ja ☐ nein

5. Nur für Vereine: sonstige Aktivitäten auf dem Festplatz:

_____

_____

6. Der Bewerber versichert einen den fachlichen und hygienischen Vorschriften entsprechenden notwendigen Umgang mit den angebotenen Waren. Der Verkaufsstand entspricht diesen Anforderungen des gewerblichen Verkaufs. Gleichzeitig erkennt der Bewerber die in der Ausschreibung formulierten Rahmenbedingungen an.

_____

Datum: *Unterschrift:*

Kultur und Sport



Gratulationen

Wir gratulieren zum Geburtstag

Der Bürgermeister und der Seniorenbeirat gratulieren herzlich, auch im Namen der gesamten Stadtverwaltung,

am 21.11.2026 **Frau Petra Rodewald**
zum 70. Geburtstag

am 09.12.2026 **Frau Christine Hoffmann**
zum 75. Geburtstag



und wünschen Ihnen alles Gute und vor allem beste Gesundheit. Auch den nicht genannten Jubilaren gratulieren wir recht herzlich zum Geburtstag und wünschen auch Ihnen alles Gute und Wohlergehen.

André Ruderisch, Bürgermeister
Jürgen Wolf, Vorstand Seniorenbeirat

Hinweis:
Alle Jubiläen können nur nach erfolgter Einwilligungserklärung veröffentlicht werden. Das entsprechende Formular erhalten Sie in der Stadtverwaltung Ronneburg oder finden Sie in einem unserer Amtsblätter.

Neues aus dem Ideenhaus

Veranstaltungsplan

- **Dienstag, 24.11.2026** **15:00 bis 17:00 Uhr**
  Kaffeeklatsch
- **Donnerstag, 26.11.2026** **13:30 bis 15:30 Uhr**
  Nachmittagsgestaltung für Teens
- **Freitag, 27.11.2026** **15:00 bis 17:30 Uhr**
  Senioren- und Spielenachmittag
- **Dienstag, 01.12.2026** **15:00 bis 17:00 Uhr**
  Kaffeeklatsch
- **Donnerstag, 03.12.2026** **13:30 bis 15:30 Uhr**
  Nachmittagsgestaltung für Teens
- **Dienstag, 08.12.2026** **15:00 bis 17:00 Uhr**
  Kaffeeklatsch
- **Donnerstag, 10.12.2026** **13:30 bis 15:30 Uhr**
  Nachmittagsgestaltung für Teens
- **Dienstag, 15.12.2026** **15:00 bis 17:00 Uhr**
  Kaffeeklatsch
- **Donnerstag, 17.12.2026** **13:30 bis 15:30 Uhr**
  Nachmittagsgestaltung für Teens

Vereine, Organisationen, Referenten und Dozenten, Familien, Jugendliche …
… sind herzlich aufgerufen sich zu melden, um ein Programm für das „Ideenhaus“ zu kreieren.
Wer also dabei sein möchte, meldet sich einfach bei Frau Zender unter Telefon: 0151 21548880 (vorzugsweise) oder 036602 53613 oder per E-Mail unter info@ideenhaus-ronneburg.de.

Kurzfristige Änderungen vorbehalten.

Politik

RWG-Fraktion

NUR DAS BESTE FÜR RONNEBURG

Am 07.10.2026 hatte die Geschäftsleitung der Fa. Kingspan am Blauen Berg in Ronneburg, auf Anregung des Bürgermeisters, zu einem Vororttermin eingeladen. Diesem folgten wir Stadträte zusammen mit dem Bürgermeister sehr gerne. Nach einer Präsentation der Firmengruppe und der Produktionsstätte Ronneburg durch den Betriebsleiter Herr Ronny Dorna und dem Geschäftsführer Herr Bartosz Stentoft konnte ein gegenseitiger Austausch über den Standort Ronneburg eröffnet werden. Dabei kamen auch kritische Fragen zu Lagerung, Lautstärke, Geruch nicht zu kurz. Ein kompetentes Führungsteam konnte die bereits erreichten Verbesserungen darlegen sowie weitere interne Betriebsziele zur Einhaltung von Umweltauflagen erläutern. Dem folgte eine interessante Betriebsbesichtigung mit aufschlussreichen Impressionen und Erläuterungen vom Rohstoff bis zum Endprodukt. Nach dem dreistündigen Aufenthalt bedankten wir uns für die offenen Gespräche und vereinbarten eine zukünftige vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Kingspan.



Bereits am 21.09.2026 legte aus persönlichen Gründen Herr Rainer Schulze den Vorsitz im Jugend-Kultur-Sportausschuss nieder. Wir bedanken uns bei Rainer für seine geleistete Arbeit und freuen uns auf seine geschätzte Erfahrung als Vollmitglied im JKS. Bei der JKS-Ausschusssitzung am 26.10.2026 wurde unsere Frau Melanie Pallfy einstimmig zur neuen Ausschussvorsitzenden gewählt. Frau Doreen Zacharias wurde einstimmig zu ihrer Stellvertreterin gewählt. Wir gratulieren herzlich beiden Damen zur Wahl und wünschen viel Erfolg bei der zukünftigen Gestaltung und Arbeit im Jugend-Kultur-Sport-Ausschuss.

Unser beliebter Spieleabend musste wegen Überbuchung des Lokschuppen im Dezember bereits am 08.11.2026 stattfinden. Wir sind immer überwältigt vom hohen Zuspruch dieses generationsübergreifenden Gesellschaftsabends. Danke an alle Teilnehmer und Helfer, Danke an unseren Rainer für das gemütliche, beheizte Dach übern Kopf im Lokschuppen Ronneburg.

Für ein lebenswertes und sicheres Zuhause.
Eure Ronneburger Wählergemeinschaft.

Verstorben sind

Herr Benjamin Zais, wohnhaft in Ronneburg,
im Alter von 39 Jahren,

Frau Rita Storch, wohnhaft in Ronneburg,
im Alter von 60 Jahren,

Frau Sylke Weller, wohnhaft in Ronneburg,
im Alter von 62 Jahren,

Herr Stefan Koska, wohnhaft in Ronneburg,
im Alter von 67 Jahren,

Frau Ursula Penzold, wohnhaft in Ronneburg,
im Alter von 70 Jahren,

Herr Frank Jahn, wohnhaft in Ronneburg,
im Alter von 73 Jahren und

Frau Hannelore Kluge, wohnhaft in Ronneburg,
im Alter von 82 Jahren.

Regel,
Standesbeamter

Nachruf

Wir trauern um unsere langjährige Feuerwehr- und Vereinskameradin, Frau

Löschmeisterin
Ursula Penzold

die am 15.10.2026 verstorben ist.

Ursula war seit 1988 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Gera-Mitte, nach ihrem Wohnortwechsel 2000 der Stadt Ronneburg/Thür. und des Feuerwehrvereins Stadt Ronneburg/Thür. e.V.

Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Gedenkenbewahren.
Unsere Trauer und Mitgefühl gehört Ihren Angehörigen.

Die Kameradinnen und Kameraden
der Einsatzabteilung sowie der Alters- und Ehrenabteilung
Die Mitglieder des Feuerwehrvereins

Kindergartennachrichten

Kinderkrippe Krümelburg

Der Herbst ist da



Zunächst haben wir mit verschiedenen Gestaltungstechniken unsere Fensterdekoration herbstlich gestaltet. Es zieren nun bunte Handabdrücke, als Blätter, unsere Scheiben. Als nächstes haben wir mit Schneckendruck, Korkdruck und durch Bekleben mit bunten Stanzformen Drachen gestaltet. Sogar Äpfel liegen nun auf der Wiese, diese haben wir mit Apfeldruck platziert. Wir haben Äpfel nach Größe sortiert und nach Farben auf dem Schwungtuch zugeordnet. Beim Fingerspiel vom „Apfelwurm“ und dem Bewegungsvers „Habt ihr schon den Herbst gesehen?“ hatten wir ganz viel Spaß. In der Natur, in Büchern und auf einem kleinen Wandbild entdecken wir immer wieder den Herbst mit seinen Besonderheiten. Im Garten haben wir mit Laubbesen und Schubkarren jede Menge zu tun, denn das Herbstlaub bietet uns viele Aktionen. Beim nächsten Mal, berichten wir euch mehr davon…

Bis bald eure Krümelburger
(Text und Bild Team der Kinderkrippe „Krümelburg“)





Dank dir, Vater, für die Gaben dieser Welt! …. mit diesem Lied begann unser ERNTE-DANK-FEST!

Regenbogenland Evangelischer Kindergarten Ronneburg

Alle Regenbogenlandkinder groß & klein trafen sich, um gemeinsam zu danken und Erntedankfest zu feiern. Pastorin Schulz erzählte in ihrer Andacht die biblische Geschichte von der „Speisung der 5000“ bei der 5000 Menschen mit fünf Broten satt geworden sind. Begleitet wurde die Feier von Gustavo de la Cruz mit Liedern auf dem Keyboard und vielen Kinderstimmen. Nach einem gemeinsamen Abendmahl mit Brot und Wein(-trauben) wurden alle Kinder gesegnet.





Wir sagen ein großes Dankeschön allen, die ihre Erntegaben zu uns gebracht und unseren Kindergarten damit bereichert haben.

Kindergartennachrichten

Hurra, wir werden 25 Jahre alt!

Die Neueröffnung des „Evangelischen Kindergarten Regenbogenland“ am Sperlingszaun am 29.09.2001 war der perfekte Anlass, eine große Geburtstagsfeier zum 25-jährigen Jubiläum auszurichten. Das musste gefeiert werden!



Rückblickend muss man sagen: Es war ein tolles Geburtstagsfest! Mit Musik und Tanz der Kinder, Grußworten und Geschenken des Ronneburger Bürgermeisters André Ruderisch und der Segnung aller, die im Kindergarten ein- und ausgehen, durch Superintendentin Annette von Biela, begann ein wundervoller Nachmittag. Alle Kinder ließen, angezählt von Leiterin Frau Parthey, viele bunte Luftballons in den Himmel steigen. Aus nah und fern waren viele Gäste gekommen, ehemalige Kindergartenkinder spielten Akkordeonstücke, ehemalige Mitarbeiter erzählten sich Geschichten aus „alten Zeiten“, Institutionen aus Gera, Greiz und Ronneburg überbrachten Glückwünsche, auch Sponsoren kamen mit guten Wünschen vorbei. Unter den Eltern unseres Kindergartens hatten sich zahlreiche Bäcker gefunden, um Geburtstagskuchen zu backen, welcher reißenden Absatz fand. So wurde der Nachmittag ein spannender Austausch aller Gäste bei gutem Essen, spannenden Gesprächen, Basteleien, Spielen und Wiedersehensfreude.

Wir danken ausdrücklich allen freiwilligen Helfern, die zu diesem gelungenen Höhepunkt beigetragen und das Fest bereichert haben.

Kita Regenbogenland

Verfasser: B. F., Fotos: Kiga privat





Schulnachrichten

Staatliche Grundschule Ronneburg, Goethestraße 28, 07580 Ronneburg
Telefon: 036602-22539, FAX 036602-50742, E-Mail: gs.ronneburg@schulen-greiz.de

Achtung – Schulanfänger für das Schuljahr 2027/28

Liebe Eltern,

wir möchten Sie in einem Elternabend über unsere Grundschule Ronneburg informieren. Dazu laden wir Sie recht herzlich ein.

Datum: Montag, 7. Dezember 2026
Uhrzeit: 18:00 Uhr
Ort: Aula der Grundschule Ronneburg



Es wäre schön, wenn Sie die Teilnahme ermöglichen könnten.

Alle Kinder unseres Schuleinzugbereiches (Ronneburg, Kauern, Lichtenberg, Raitzhain, Grobsdorf), die bis zum 1. August 2027 mindestens das 6. Lebensjahr vollendet haben, werden in die Klasse 1 aufgenommen.

Das Kollegium der GS Ronneburg

Schulnachrichten

Erfolgreiche Teilnahme am Crosslauf in Schmölln



Bei herrlichem Herbstwetter fand am 6. Oktober 2026 der diesjährige Crosslauf in Schmölln auf dem Pfefferberg statt. Auch unsere Schülerinnen und Schüler waren wieder mit viel Freude, Ehrgeiz und sportlichem Einsatz dabei.

Auf einer Strecke von 800 Metern mussten die jungen Läuferinnen (AK 6/7 Lotte Kunze, Lilien Dück, AK 8 Ella Schwengber, AK 9 Lena Beil, Mia Rietz, Lynn Naubert, Lara Adolf) und Läufer (AK 6/7 Matheo Neumann, Jason Böhnke, Theo Hänel, Raphael Rogov, Lewis Weise, AK 8 Jonas Rudolph, Keke Lorenzsonn, Paul Kretzschmar, Liam Pößiger, AK 9 Timo Böhme, Fiete Bunzmann) ihr Können und ihre Ausdauer unter Beweis stellen. Dabei war die Strecke alles andere als ein gewöhnlicher Lauf: Treppenstufen mussten überwunden werden und der Weg führte quer durch das Gelände, über Wald- und Wiesenflächen. Damit war der Name „Crosslauf“ wirklich Programm!

Unsere Schülerinnen und Schüler meisterten die anspruchsvolle Strecke mit großem Einsatz und konnten sich über hervorragende Ergebnisse freuen. Für ihre tollen Leistungen wurden folgende Läuferinnen und Läufer mit einer Medaille geehrt:

1.	Platz	AK 8 w:	Ella Schwengber
1.	Platz	AK 8 m:	Liam Pößiger
1.	Platz	AK 9 w:	Mia Rietz
2.	Platz	AK 6/7 w:	Lotte Kunze
2.	Platz	AK 6/7 m:	Lewis Weise
2.	Platz	AK 8 m:	Jonas Rudolph
2.	Platz	AK 9 w:	Lara Adolf
3.	Platz	AK 6/7 w:	Lilien Dück



Die Freude und der Stolz über die erreichten Platzierungen waren bei allen Kindern deutlich zu spüren. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu diesen starken Leistungen! Ein großes Dankeschön gilt außerdem allen, die unsere Kinder bei diesem sportlichen Ereignis unterstützt und angefeuert haben.

Team GS Ronneburg (Text und Bilder)

Herbstfest der Grundschule Ronneburg im Brunnholz

Bei strahlendem Sonnenschein feierte die Grundschule Ronneburg ihr traditionelles Herbstfest im Brunnenholz. Wie in jedem Jahr machten sich die 186 Kinder der Schule gemeinsam mit Eltern und Freunden auf den Weg, um einen schönen Nachmittag in herbstlicher Atmosphäre zu verbringen.

Am Ziel angekommen, wurden die Kinder bereits von der Feuerwehr erwartet. Dort waren insgesamt acht Lagerfeuerstätten vorbereitet, die zum gemütlichen Beisammensein einluden. An den Feuerstellen herrschte reges Treiben: Würstchen und Marshmallows wurden gegrillt und der Knüppelkuchenteig über den Flammen gebacken. Das sonnige Wetter sorgte für beste Bedingungen und verlieh dem Nachmittag eine besonders schöne Atmosphäre. Überall waren fröhliche Gesichter zu sehen, und die gemeinsame Zeit am Feuer machte das Herbstfest zu einem Erlebnis für Groß und Klein.





Gegen 17:00 Uhr versammelten sich schließlich alle zum gemeinsamen Rückweg. Mit ihren leuchtenden Fackeln und Lampions zogen die Kinder zurück zur Schule. Der stimmungsvolle Fackelzug bildete den Abschluss eines gelungenen Herbstfestes, das einmal mehr zeigte, wie schön gemeinschaftliche Erlebnisse außerhalb des Schulalltags sein können.

Ein herzlicher Dank gilt der Feuerwehr Ronneburg für ihre Unterstützung sowie dem Bauhof für die Bereitstellung des Holzes.

Team GS Ronneburg (Text und Bilder)

Schulnachrichten

Herbstferien 2026

In unseren zweiwöchigen Herbstferien war bei uns jede Menge los. Gemeinsam haben wir eine abwechslungsreiche Zeit mit vielen verschiedenen Aktivitäten, kreativen Ideen und natürlich ganz viel Spaß erlebt.
Zu Beginn stand das große Thema „Experimente“ im Mittelpunkt. Wir haben viele verschiedene Dinge ausprobiert sowie spannende Beobachtungen gemacht. Gemeinsam wurde gestaunt, probiert und entdeckt.
Neben dem Experimentieren wurde es auch kreativ. Eine große Gruselstadt wurde gemalt, anschließend aufgeklebt und zusammen gestaltet. Nebenbei entstanden auch, mit etwas Geschick, tolle selbstklebende Halloween-Fensterbilder, die nun unsere Fenster zu Hause passend zur Jahreszeit schmücken.







Natürlich kam auch die Bewegung nicht zu kurz. Wir zeigten unser Können beim Kegeln und spielten in der Turnhalle schaurig-spaßige Halloweenspiele. Dabei konnten wir uns richtig austoben und gemeinsam eine Menge Spaß haben.
Zwischendurch wurde es super lecker: auf dem Blech bereiteten wir einen Apfel-Pflaumenkuchen zu, den wir uns anschließend natürlich schmecken ließen.
So waren unsere Herbstferien eine bunte Mischung aus Experimentieren, kreativem Gestalten, Bewegung und gemütlichen Beisammensein. Die zwei Wochen vergingen wie im Flug und waren für uns alle eine abwechslungsreiche Zeit.

Ferienkinder der GS Ronneburg (Text und Bilder)

Gruselspaß und Halloween-Zauber in der Klasse 1!



In unserer Klasse 1 wurde es schaurig-schön! Gemeinsam haben wir eine tolle Halloween-Party gefeiert, bei der jede Menge Spaß, Lachen und natürlich auch ein bisschen Grusel auf dem Programm standen.
Ein besonderes Highlight waren unsere Kostümvorstellungen. Stolz präsentierten die Kinder ihre kreativen, lustigen und teilweise ganz schön schaurigen Verkleidungen. Anschließend wurde gemeinsam gespielt, gebastelt, getanzt und allerlei gruseliger Quatsch getrieben. Natürlich durfte auch eine kleine Stärkung nicht fehlen: An den vielen leckeren Snacks, Süßigkeiten und Säften konnten sich unsere kleinen Hexen, Vampire, Gespenster und Monster zwischendurch stärken.
So verging der Tag wie im Flug und hinterließ viele strahlende Gesichter und schöne gemeinsame Erinnerungen.
Ein riesengroßes Dankeschön an alle Eltern für die vielen mitgebrachten Leckereien und Getränke! Ihr habt damit einen ganz wichtigen Beitrag zu unserer Feier geleistet und unseren Halloween-Tag noch ein ganzes Stück besonderer gemacht.



Mit jeder Menge Spaß und ganz viel Halloween-Zauber ging ein rundum gelungener Tag zu Ende, der uns allen in schöner Erinnerung bleiben wird!

Erzieherteam der Klassenstufe 1
(Text und Bilder)

Schulnachrichten

Strahlende Kinderaugen und gesunde Zähne – Projekttag rund um die Zahngesundheit



Wie putze ich meine Zähne richtig? Welche Lebensmittel sind gut für meine Zähne und welche sollte ich lieber nur in Maßen genießen? Diesen und vielen weiteren Fragen gingen die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Ronneburg bei einem abwechslungsreichen Projekttag rund um das Thema Zahngesundheit auf den Grund.

Zu Gast waren die Fachärztin des Öffentlichen Gesundheitsdienstes Frau Beate Linsmeier und ihr engagiertes Team, bestehend aus der Zahnärztin Dr. Annette Helm, der stomatologischen Schwester Katrin Geßner, Schwester Susi Malkow, der Prophylaxefachkraft Romy Rodert sowie der Auszubildenden Lena Dörfer.

Der Projekttag begann mit zwei kindgerechten und anschaulichen Fachvorträgen. Dabei erfuhren die Kinder, warum regelmäßiges und gründliches Zähneputzen so wichtig ist und welchen Einfluss unsere Ernährung auf die Zahngesundheit hat. Besonders spannend war die Frage, welche Lebensmittel unseren Zähnen guttun und welche ihnen schaden können.

Anschließend ging es von der Theorie direkt in die Praxis. Jedes Kind erhielt ein eigenes Zahnputzset, bestehend aus Zahnbürste, Zahnbecher und Zahnpasta. Unter fachkundiger Anleitung und Aufsicht durften die Schülerinnen und Schüler ihre Zähne nach der „KAI-Methode“ putzen. Dabei wurde besonders auf die richtige Reihenfolge geachtet: zuerst die Kauflächen, dann die Außenflächen und zum Schluss die Innenflächen.

Auch die mitgebrachten Brotbüchsen und Trinkflaschen wurden gemeinsam mit den Fachkräften unter die Lupe genommen. Die Kinder erfuhren dabei, welche Pausensnacks und Getränke besonders zahnfreundlich sind. Gemeinsam wurde über die verschiedenen Inhalte gesprochen und überlegt, wie ein gesundes Schulfrühstück aussehen kann.

Im weiteren Verlauf warteten verschiedene Mitmachstationen auf die Klassen. Hier konnten die Kinder ihr neu erworbenes Wissen spielerisch anwenden und vertiefen. Ob richtiges Zähneputzen, das Unterscheiden gesunder und ungesunder Lebensmittel oder spannende Aufgaben rund um die Zahngesundheit – überall wurde mit großer Begeisterung gelernt, ausprobiert und entdeckt.

Zum Abschluss gab es noch eine besondere Überraschung. Jedes Kind erhielt eine Urkunde und einen frischen Apfel als Geschenk. Stolz nahmen die Schülerinnen und Schüler ihre Auszeichnungen entgegen und freuten sich über den erlebnisreichen Tag.

Der Projekttag war ein voller Erfolg und zeigte eindrucksvoll, wie viel Freude Lernen machen kann, wenn Wissen und praktische Erfahrungen miteinander verbunden werden.

Ein herzliches Dankeschön gilt Frau Beate Linsmeier und ihrem gesamten Team, die diesen besonderen Tag mit viel Engagement, Geduld und kindgerechten Angeboten gestaltet haben. Die Kinder konnten nicht nur wertvolles Wissen mit nach Hause nehmen, sondern auch die Erkenntnis, dass gesunde Zähne und ein strahlendes Lächeln zusammengehören!

Kollegium GS Ronneburg (Text und Bilder)





Kirchennachrichten

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHGEMEINDE RONNEBURG

mit Naulitz und Kauern, sowie Raitzhain
mit Stolzenberg

November

Der Herr wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erleben nicht mehr den Krieg. *(Jesaja 2,4)*

Donnerstag, 19. November 2026
10:00 Uhr Gottesdienst im Senowa-Pflegeheim „Am Markt“
Sonntag, 22. November 2026 – Ewigkeitssonntag
10:30 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche Ronneburg mit Hl. Abendmahl und Totengedenken
13:30 Uhr musikalische Andacht auf dem Friedhof Ronneburg
14:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Raitzhain mit Hl. Abendmahl und Totengedenken
Mittwoch, 25. November 2026
15:00 Uhr Christenlehre/Kurrente in der Marienkirche Ronneburg
Dienstag, 1. Dezember 2026
14:00 Uhr Kaffeeklatsch und Frauenkreis im Christophorushaus in Ronneburg
Mittwoch, 2. Dezember 2026
15:00 Uhr Christenlehre/Kurrente in der Grundschule Ronneburg
Sonntag, 6. Dezember 2026 – 2. Advent
10:15 Uhr Gottesdienst in der Bogenbinderhalle zum Pyramidenfest
Mittwoch, 9. Dezember 2026
15:00 Uhr Christenlehre/Kurrente in der Grundschule Ronneburg
Donnerstag, 10. Dezember 2026
10:00 Uhr Gottesdienst im Senowa-Pflegeheim „Am Markt“
Mittwoch, 16. Dezember 2026
15:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim „Am Krankenhaus“ Dr.-Gehlmann-Straße 3
15:00 Uhr Christenlehre/Kurrente in der Grundschule Ronneburg
Samstag, 19. Dezember 2026
17:00 Uhr Weihnachtskonzert in der Marienkirche Ronneburg mit den Ronneburger Turmbläsern und den Saalfelder Vocalisten





Katholische Kirche Maria Geburt

Altenburger Straße 52, Ronneburg
Zuständige Pfarrei: St. Elisabeth, Kleiststraße 7, 07546 Gera
Pfarrer Bertram Wolf, Telefon: 0365 2 64 61
E-Mail: info@kath-kirche-gera.de, www.kath-kirche-gera.de

Sonntag, 22.11.	09:00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 29.11.	09:00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 06.12.	09:00 Uhr	Heilige Messe
Mittwoch, 09.12.	09:00 Uhr	Heilige Messe anschließend Seniorenvormittag
Sonntag, 13.12.	09:00 Uhr	Heilige Messe

RONNEBURGER Lebendiger Adventskalender 2026

Auflage № 3

JEDEN TAG FREUDE SCHENKEN

Di, 01.12.	16 -18 Uhr	Kindergarten Regenbogenland, Am Sperlingszaun 13 Geselliger Weihnachtszauber im Kindergarten Regenbogenland
Mi, 02.12.	15 -17 Uhr	Pflegeheim Ronneburg GmbH, Dr.-Gehlmann-Str. 3 Vorweihnachtliche Klänge und Plätzchenduft im Pflegeheim mit Blick in unsere neuen Bewohnerzimmer
Do, 03.12.	14 -16:30 Uhr	Grundschule Ronneburg, Goethestr. 28 Kleines Weihnachtsprogramm & liebevolle Verkaufsstände von Selbstgemachtem
Fr, 04.12.	18 - 20 Uhr	Schützenhaus Ronneburg, Schießgasse 11 Abendessen bei Weihnachtsliedern zum Mitsingen der Schützenhauser Buben. Tischreservierung empfohlen!
Sa, 05.12.	12 -18 Uhr	Tattoostudio "Alle meine Farben", Beethovenstr. 1 "XMAS-Walk-In" mit leckerem Glühwein...Der Rost brennt
So, 06.12.	10 - 18 Uhr	Heimatverein Ronneburg, Bogenbinderhalle Weihnachtliches Treiben auf dem Pyramidenfest Ronneburg...Nikolaus füllt Deinen Stiefel
Mo, 07.12.	15:30 - 17:30 Uhr	Kindergarten Luftikus, Str. der Einheit 9 Wintermarkt im Luftikus mit festlichem Zauber und Kinderlachen
Di, 08.12.	15 - 18 Uhr	Ronneburger Wohnungsgesellschaft, Osterlandweg 2 Baue und gestalte Dir Dein eigenes Lebkuchenhaus.
Mi, 09.12.	16:30 - 17:30 Uhr	Baudenkmal Markt 38, Fam. Lange (Zugang über Salon am Markt) Entdecke Wissenswertes im Speichermuseum auf dem Markt
Do, 10.12.	16 - 18 Uhr	J & K Modehaus, Schuhaus Koska, Optik Zimmerling, AGV Medical Care GmbH, Sport- und Freizeit Beier, Physiotherapie Maria Allerdynks, Markt Ronneburg Ein großer Sack voller Aktionen, Rabatten oder einfach nur Freude....die Unternehmer am Markt stimmen ein auf die schönste Zeit im Jahr. Der Mann in "Rot" soll auch da sein...
Fr, 11.12.	17 - 20 Uhr	Schatzkiste Ronneburg Sandra Körner, An der Schützeneiche 9 (Parken außerhalb der Wohnanlage) Weihnachtszauber im Winter-Wunder-Garten! Bummeln,staunen und genießen... gegen 18.30 Uhr musikalischer Weihnachtseinklang mit den Schnaudertaler Weihnachtsbläsern
Sa, 12.12.	15 - 19 Uhr	U.S.Transporte, Mittelstr. 13 PS-starke Weihnachten auf der Heede...Der Rost brennt. Parken: bitte Buga-Parkplatz
So, 13.12.	10 - 14 Uhr	Hundesportverein, Zeitzer Str. 15 c /am Sportzentrum Weihnachten auf 4 Pfoten...tierischer Advent "rund um den Hund" mit Kaffee und Kuchen
Mo, 14.12.	17:30 - 18:15 Uhr	Luftikus Chor des Heimatvereins Ronneburg, Herrengasse 16 (Hof Hirsch) Zauberhafte Weihnachtsklänge von Herz zu Herz
Di, 15.12.	13-15 Uhr	Stadtverwaltung Ronneburg - Bibliothek, August-Bebel-Str. 4 Weihnachtliche Märchenstunde für Groß und Klein! Um Voranmeldung unter 036602-53615 wird gebeten!
Mi, 16.12.	15 - 18 Uhr	DLRG Ronneburg, Zeitzer Str. 15 / Vereinsheim DLRG Pack die Bommelmütze ein, nimm Dein kleines Schwesterlein....ein Blick hinter die Kullissen des Sommerbades mit Kinderbastelaktion. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
Do, 17.12.	18 - 20 Uhr	Allianzagentur Sandro Rössel / Jörg Orlamünder / Dirk Siemann, Markt 41 Afterwork-Xmas-Party
Fr, 18.12.	16 - 18 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Ronneburg, Altenburger Str. 82 Gemütlicher Weihnachtstreff mit Leckerem und Heißgetränken. Besuch vom Weihnachtsmann. Wer mag, übt den Einsatz eines Feuerlöschers.
Sa, 19.12.	15 - 18 Uhr	Fliesen Hannes, Hauptstr.15 OT Raitzhain Gemütlichkeit und weihnachtliches Handwerk im Hof!
So, 20.12.	14 - 18 Uhr	Eventschmiede Koska (Hof), Goethestr. 8a Kinder- und Schauschmieden, kleiner Hausflohmarkt, Verkauf von Selbstgeschmiedetem, geselliges Beisammensein bei Glühwein, Kinderpunsch und guten Gesprächen.
Di, 21.12.	16-18 Uhr	Schatzkiste Ronneburg Sandra Körner, Altenburger Str. 9 Zum Verschenken schön...Lastminute-Bummel in der Weihnachtsstube
	16-18 Uhr	SB-Tankstelle, Friedrichstr. 7 Lecker Roster bei Glühwein und Kaltgetränken...Eine Tankstelle im Weihnachtsfieber
Mo, 22.12.	16:30 - 18:30 Uhr	Unsere Kickboxer vom Team Bäumler, vor ASC Arena an der Bogenbinderhalle Weihnachtswanderung durch die Lichter von Ronneburg, Treff 16.15 Uhr, Start 16.30 Uhr.... Auch Ihr dürft gern funkeln und strahlen – Lichterketten sind herzlich willkommen!
Mi, 23.12.	15.00 Uhr	Kirchengemeinde Ronneburg, Marktplatz Weihnachtslicht to go! Das Licht von Bethlehem erreicht Ronneburg mit musikalischer Umrahmung!
Do, 24.12.	17.00 Uhr	Kirchengemeinde Ronneburg, Marienkirche Ronneburg Christvesper in der Ronneburger Kirche

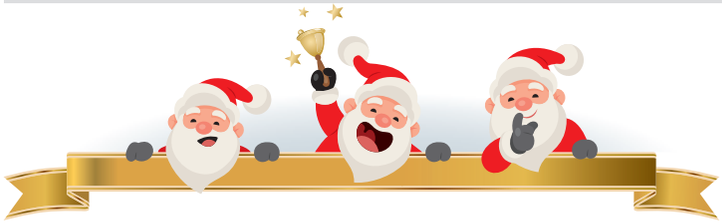
Jedes Türchen freut sich über Euren Besuch!

Organisiert von Sandra Körner
Schatzkiste
Dinge die von Herz kommen
und den zahlreichen Türcheninhabern





Veranstaltungen



24. Pyramidenfest in Ronneburg

Deutschlands schönste Weihnachtspyramide lädt wieder zum bunten Treiben in die Ronneburger Bogenbinderhalle ein

Am 2. Adventswochenende vom Freitag, dem 4. Dezember bis zum Sonntag, dem 6. Dezember 2026 findet zum 24. Mal das Pyramidenfest in Ronneburg statt.
Freuen Sie sich auf festliche Stimmung, liebevoll dekorierte Stände und ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie.

Freitag, 4. Dezember 2026 – 14:00 bis 18:00 Uhr

14:30 Uhr	Eröffnung
15:00 Uhr	KITA Regenbogenland
16:00 Uhr	KITA Luftikus
17:00 Uhr	Luftikus-Chor des Heimatvereins Ronneburg e.V.

Samstag, 5. Dezember 2026 – 10:00 bis 19:00 Uhr

10:15 Uhr	Klaviermusik mit Michael Krause
13:30 Uhr	Musikschule Fröhlich unter Leitung von Mady Lübog
15:30 Uhr	Musikschule Fröhlich (Orchester „Akkoro“) unter Leitung von Mady Lübog
17:00 Uhr	Livemusik mit Raphael Schwerdtfeger

Sonntag, 6. Dezember 2026 – 10:00 bis 18:00 Uhr

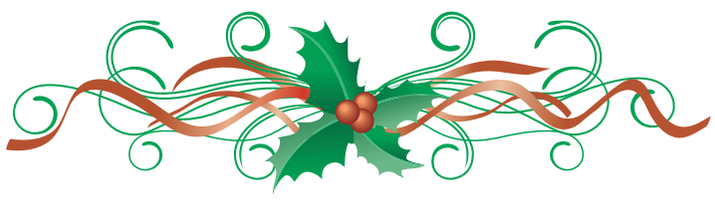
10:15 Uhr	Ökumenische Adventsandacht
11:00 Uhr	Schnaudertaler Musikanten
13:30 Uhr	Timo Dietrich (Keyboard)
15:00 Uhr	Tanzgruppe des ASC Ronneburg
16:00 Uhr	Livemusik mit Martin Goldhardt

Änderungen vorbehalten!



Auch in diesem Jahr gibt es wieder unsere Aktion „Nikolausstiefel“.
Jedes Kind, welches uns seinen geputzten Stiefel am Freitag oder am Samstag vorbeibringt, kann ihn gefüllt vom Nikolaus am Sonntag, dem 6. Dezember wieder bei uns abholen.
Für das leibliche Wohl ist an allen drei Tagen bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit!

Monique Hamm, Heimatverein Ronneburg e.V.



Veranstaltungen

Bergmännische Mettenschicht



Der Bergbauverein Ronneburg e.V. und seine **Bergmannskapelle Schacht 407 laden am 28.11.2026 ab 17:00 Uhr** zu einer bergmännischen Mettenschicht in das Ronneburger Schützenhaus ein. Eingeladen sind aktive und vor allem ehemalige Wismutkumpel, deren Familien und alle Freunde des bergmännischen Brauchtums. Die Gäste erwartet ein unterhaltsamer Abend, ein buntes Programm mit vielen musikalischen Darbietungen. Zur Tradition gehört natürlich das gemeinsame Singen des Steigerliedes.

Karten gibt es im Vorverkauf in Ronneburg, im Schützenhaus; im Zigarrenhaus Franz, Altenburger Straße 3; Reisebüro Piehler, Markt 16; Optik Zimmerling, Markt 7 und im Kostümverleih Nostalgie, Markt 19 oder bequem als Reservierung unter info@bergbauverein-ronneburg.de.

Wir freuen uns auf euren Besuch unserer Mettenschicht.
Glück Auf!



Gemeinsam durch die Adventszeit

Pflegeheim und Fachklinik für Geriatrie Ronneburg laden herzlich ein

IHRE KLINIKEN In Greiz und Ronneburg

Die Adventszeit ist eine Zeit der Besinnlichkeit, der Vorfreude und vor allem des Miteinanders. Um diese besondere Atmosphäre mit den Menschen aus der Region zu teilen, öffnet das Pflegeheim am Krankenhaus in Ronneburg am **Mittwoch, dem 2. Dezember 2026, von 15:00 bis 17:00 Uhr** seine Türen zum „Lebendigen Adventskalender".

In der Dr.-Gehlmann-Straße 3 erwartet die Besucherinnen und Besucher ein gemütlicher Nachmittag mit weihnachtlicher Musik, frisch gebackenen Plätzchen und vielen Gelegenheiten für persönliche Begegnungen. In familiärer Atmosphäre sind Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige, Nachbarn und alle Interessierten eingeladen, gemeinsam schöne Stunden zu verbringen, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

Mit der Teilnahme am Lebendigen Adventskalender möchte das Pflegeheim zeigen, wie wertvoll Gemeinschaft und persönliche Nähe gerade in der Vorweihnachtszeit sind. Gleichzeitig bietet der Nachmittag die Gelegenheit, die Einrichtung und die Menschen, die dort leben und arbeiten, näher kennenzulernen.

Eine Woche später geht die vorweihnachtliche Stimmung in Ronneburg weiter: Am **Mittwoch, dem 9. Dezember 2026, von 11:00 bis 15:00 Uhr** lädt die Fachklinik für Geriatrie Ronneburg zu einem kleinen Weihnachtsmarkt in ihrem Foyer ein. Regionale Anbieter präsentieren an verschiedenen Verkaufsständen ihre Angebote und laden zum gemütlichen Bummeln und Entdecken ein. Weihnachtliche Klänge und leckere Köstlichkeiten runden den Besuch ab.

Beide Veranstaltungen bieten eine schöne Gelegenheit, dem Alltag für einen Moment zu entfliehen, Gemeinschaft zu erleben und die Adventszeit in herzlicher Atmosphäre zu genießen. Die Teams des Pflegeheims und der Fachklinik für Geriatrie Ronneburg freuen sich darauf, zahlreiche Gäste willkommen zu heißen und gemeinsam die Vorfreude auf Weihnachten zu teilen.

Ronneburger Notizen

Kreuz und Quer durch Ronneburg



Der Neue Kalender für das Jahr 2027 „Kreuz und Quer durch Ronneburg" ist erschienen. Folgende Themen sind enthalten: Ronneburger Geschichte in Zahlen, Der Neue Teich, Gärtnerei Fischer in der Zeitzer Straße, Fleischerei & Rossschlachterei Erbisstraße 10, Vogelvoliere im Park an der Schießgasse, Herberge zur Heimat, Christophorus-Haus, Automobil-Konkurrenzen, Schellzehn und Schuhwaren-Lager.

Der Kalender ist zu erwerben im Zigarrenhaus Franz Altenburgerstraße 3, bei Sport & Freizeit Beier, Inh.: Rainer Firlus, Markt 10, im Modehaus J & K Markt 36 und bei Thomas Schroot, Telefon 0179/6769865. Die Kalender werden auch postalisch von mir verschickt.

Thomas Schroot

Vereine und Verbände

NEUES vom FSV Ronneburg

2. Pokalrunde

Am 04.10. ging die Reise ins nahegelegene Braunichswalde. Hier kam es zum kleinen Derby in der 2. Runde des Kreispokals. Wir starteten gut in die Partie und gingen durch Nico und Frank mit 2:0 in Führung. Danach lief jedoch nicht mehr viel zusammen und wir stellten das Fußballspielen quasi ein. Noch vor der Halbzeit kamen die Gastgeber durch zwei Tore zurück in die Partie und stellten auf ein leistungsgerechtes 2:2 Pausenergebnis. Nach einem turbulenten Ende der ersten Hälfte versuchten wir uns wieder mehr auf unsere Stärken zu fokussieren. Das gelang auch sehenswert durch den Treffer zum 3:2 durch Ana. Auch wenn es hinten ab und zu nochmal brenzlig wurde, konnten wir die Sache bei zwei Gegentoren belassen. Das Trainerteam hat mit seinen Einwechslungen an diesem Tag alles richtig gemacht und mit Lio und Hugo den Sieg eingewechselt. Im Laufe der zweiten Hälfte konnte Lio vorne seine ersten beiden Tore in Blau-Weiß machen und auch Hugo erzielte endlich sein erstes Tor im Herrenbereich. Am Ende ist das Ergebnis vielleicht etwas zu hoch, aber da war das Spielglück wohl endlich mal auf unserer Seite. Ein riesiges Dankeschön auch an die mitgereisten Fans vom FSV die das Spiel wiederholt zum Heimspiel auf fremden Platz gemacht haben! Bei so vielen Autos muss auf dem Feld schon mal der zweite Parkplatz eröffnet werden.

7. Spieltag



Am 10.10. stand das nächste Heimspiel auf dem Westhang an. Diesmal besuchte uns der SV Blau-Weiß Niederpöllnitz zum Ligaalltag. Gegen den Vorjahresvizemeister zeigten wir eine engagierte Leistung und konnten uns so einen Punkt erkämpfen. Die erste Halbzeit verlief sehr robust und körperbetont. Wir schafften es hinten stabil zu stehen. Die gewünschten Nadelstiche in der offensive blieben leider aus und so kam es folgerichtig zu einer taktischen Umstellung in der Halbzeitpause. In der 62. Minute legte Lio den Ball raus auf Nico. Dessen Flanke landete bei Wydi, welcher nochmal quer auf Amü legte. Der Ball musste von unserem Kapitän nur noch über die Linie gedrückt werden. Danach begannen jedoch die Gäste extrem zu drücken und wir kamen kaum noch hinten raus. In dieser Drangphase fiel dann auch das 1:1 in der 86. Minute für Niederpöllnitz. Nach dem Ausgleich gab noch weitere Chancen der Gäste, welche allerdings nicht im Tor endeten. So können wir uns über einen gewonnenen Punkt freuen und sind tatsächlich seit vier Ligaspielen ungeschlagen!



8. Spieltag

Die zuvor erwähnte Serie hält dann leider nur eine Woche. Es ging zum Auswärtsspiel beim ungeschlagenen Tabellenführer nach Rositz. Die Definition von Klassenunterschied ist hier treffend. Es haben in der Ferienzeit viele wichtige Spieler bei uns gefehlt. Aber selbst in Bestbesetzung wäre es fast unmöglich gewesen, gegen diese Rositzer Mannschaft was zu holen. Man träumt zwar immer von was Zählbarem in so einem Spiel, aber hier bricht niemandem einen Zacken aus der Krone, dass wir ohne Punkte heimgefahren sind. Am Ende steht dann eine verdiente 7:1 Niederlage zu buche.

9. Spieltag



Das Wichtigste nach einem solchen Spiel ist es die richtigen Schlüsse zu ziehen und schnell daraus zu lernen. Denn am 24.10. ging es schon weiter mit dem nächsten Heimspiel gegen Rüdersdorf. Völlig unwissend, was für ein Gegner uns erwartet, starteten wir in die Partie. Und das nicht gerade gut. Die komplette erste Hälfte kamen wir nicht in unser Spiel hinein und lagen verdient 2:0 hinten. In der Kabine gab's dann eine ordentliche Kopfwäsche, die uns mit neuer Energie auf den Platz ließ. Nach einem Platzverweis für die Gäste kippte das Spiel in Überzahl dann in unsere Richtung. Zunächst war es Ana, der Nicos Vorlage im Kasten unterbringen konnte. Lio fackelte nach seiner Einwechslung auch nicht lange und stellte mit seinem ersten Ballkontakt auf 2:2. Die Mannschaft auf dem Platz und die Fans auf den Rängen waren spätestens jetzt angestachelt. Das Unentschieden sollte an diesem Tag nicht genug sein. Der Druck ging weiter und Lio konnte in der 88. einen Ball überragend aus der Luft volley ins Eck ballern und den finalen Stand von 3:2 auf die Tafel bringen. Unterm Strich war es keine fußballerische Sternstunde, aber weitere wichtige Punkte für die gesteckten Saisonziele.

Kleinfeldliga – 2. Herren

Die Unentschieden-Serie der zweiten Mannschaft ging zunächst weiter. Nach den beiden Remis zum Auftakt kam es auch im dritten Ligaspiel zu einer Punkteteilung. Gegen den SSV Traktor Nöbdenitz stand es am Ende der Spielzeit 1:1. Am 4. Spieltag hatten wir dann die Kleinfeld-Mannschaft des VfL Gera zu Gast. Freitagabend, Flutlicht und viele Tore. Nach einem absoluten Strahl in den Knick von Ludi setzte man eigentlich einen guten Kurs. Unsere Jungs verpassten es jedoch, die Führung deutlicher auszubauen, und wurden im Gegenzug zweimal ausgekontert. So ging es mit 1:2 Rückstand in die Pause und die Gäste wussten wahrscheinlich selbst nicht mal, wie sie hier führten. Die zweite Hälfte begann ähnlich. Deutlich mehr Spielanteile für Ronneburg und Kontern vom VfL … 1:4. Unsere Jungs rafften sich allerdings nochmal auf. Götzi staubte einen Fallrückzieher von Niklas ab und Mario setzte den Nachschuss nach Kay's Elfmeter ins Netz. Bei diesem 3:4 blieb es am Ende leider und damit auch bei der ersten Saisonniederlage.

B-Junioren

4 Siege in Folge. Das ist die Reaktion der Mannschaft auf den unglücklichen Saisonstart bei dem man sich in den ersten beiden Spieltagen noch knapp gegen Meuselwitz (1:3) und Greiz (1:2) geschlagen geben musste. Im dritten Ligaspiel gab es dann gegen

Vereine und Verbände

Motor Zeulenroda die ersten Punkte. Nach einem ausgeglichenen Spielbeginn und eine Halbzeitergebnis von 3:3 war es dann die zweite Hälfte, die den Sieg brachte. Insgesamt 8 Tore fiele noch auf Ronneburger Seite, die einen souveränen 11:3 Sieg klar machten. Im „kleinen" Derby eine Woche später in Braunichswalde konnte daran angeknüpft werden. Es dauerte bis zur 47. Minute, ehe Pepe Zoogbaum uns mit 1:0 in Führung brachte. Durch Adrian Surau und Pepe's zweitem Treffer konnten wir die Führung weiter ausbauen, sodass wir am Ende verdient mit 3:1 als Sieger vom Platz gingen. Beim darauffolgenden Spiel gegen Rositz musst man nicht so lange auf den ersten Treffer warten. Dieses Mal war es Pepe Oertel, der bereits in der ersten Minute traf. Rositz, vielleicht noch geschockt vom frühen Gegentreffer, fand einfach nicht ins Spiel. Ganz anders unsere Mannschaft an diesem Tag: Durch gutes Pressing, wichtige Ballgewinne im Mittelfeld und sehenswerte Ballstafetten erhöhte man bis zur Halbzeit auf 3:0. Nach dem Pausentee konnte man nahtlos an die starke Leistung aus der ersten Halbzeit anknüpfen und drückte dem Gegner weiterhin das eigene Spiel auf. Bei Abpfiff stand ein souveräner 6:0-Heimsieg auf der Anzeigetafel.



Nicht nur im Männerbereich zieht das Derby zwischen Ronneburg und Großenstein regelmäßig Hunderte Zuschauer an. Auch als unsere B-Junioren ihr Auswärtsspiel in Großenstein absolvierten, fanden knapp 200 Schaulustige den Weg in die sogenannte „Biogasarena". Mit viel Tempo begann man die Partie und konnte bereits in der 10. Minute durch einen sehenswerten Treffer von Levi Kühn in Führung gehen. Henning Meinhard erhöhte in der 27. Minute auf 2:0. Durch viele ungenutzte Chancen und einige schlampige Abschlüsse verpassten wir es, das Ergebnis weiter auszubauen. So ging es mit einem Zwei-Tore-Vorsprung in die Halbzeitpause. Zu Beginn der zweiten Hälfte erhöhte Ronneburg noch einmal das Tempo und erarbeitete sich fast im Minutentakt gute Torchancen. Sten Neubert erzielte schließlich das 3:0 durch einen direkt verwandelten Freistoß. Nach guter Vorarbeit von Levi war es erneut Sten, der auf 4:0 erhöhte. In der 61., 63. und 67. Spielminute war es jeweils Pepe Oertel, der die Ronneburger jubeln ließ und einen lupenreinen Hattrick schnürte. Levi mit dem 8:0 und erneut Pepe Oertel mit dem 9:0 setzten die Schlusspunkte in einem rundum gelungenen Derby.

C-Junioren

Auch bei den C-Junioren stand das Ligaspiel gegen die Grün-Weißen aus dem Nachbardorf an. Nach dem 3:1 Heimerfolg am 03.10. gegen Lumpzig wollten wir den Schwung natürlich auch in das Derby mitnehmen. Mit vollem Kader starteten wir spielbestimmend in die Partie und konnten frühzeitig in Führung gehen. Auch der zwischenzeitliche Ausgleich hat uns nicht aus der Bahn geworfen, sodass wir noch vor der Pause das 2:1 erzielten und den alten Abstand wieder herstellen konnten. In der zweiten Halbzeit haben die Jungs da weiter gemacht, wo sie aufgehört haben und konnten somit einen ungefährdeten 4:1 Erfolg einfahren. Unsere Torschützen waren Ben, Damian, Paul und Jerome. Punktgleich mit dem Tabellenführer stehen wir damit auf einem starken zweiten Platz in der Liga.



D-Junioren



Im einzigen Oktober-Spiel konnten wir den erfolgreichen Saisonstart fortsetzen. Am 04.10. ging es zum heiß ersehnten zweiten Heimspiel der Saison gegen Motor Zeulenroda. Bei schönstem „Englischen Wetter", komplett im Nebel, starteten wir energisch und voller Energie. Das erste Tor fiel in Folge eines toll geschossenen Freistoßes. Danach blieben wir konsequent und bissig und konnten bis zur Halbzeit die Führung noch auf 3:0 ausbauen. In der zweiten Hälfte gelangen dann recht zügig die nächsten Treffer. Zum Schluss dann aber noch der unglückliche Ehrentreffer zum 6:1 für tapfer kämpfende Zeulenrodaer. Letztlich ein verdienter Erfolg mit dem wir in die Ferienpause gehen konnten.

E-Junioren



Der Oktober stand bei unseren E-Junioren ganz im Zeichen des Pokals. Nach dem Sieg in der ersten Pokalrunde waren unsere Nachwuchskicker auch in der zweiten Runde erfolgreich. Mit einem souveränen 4:0 gewann unsere E1 bei der Zweitvertretung aus Schmölln. Ein überragender Schmöllner Torhüter sorgte dafür, dass nur vier Tore fielen. Im Viertelfinale ging es anschließend direkt nach Meuselwitz. In der Liga waren wir hier als Sieger vom Platz gegangen und auch dieses Mal wurde es eine enge und spannenden Partie. Torlos über gesamte Spielzeit musste das Elfmeterschießen über den Sieg entscheiden. Hier haben die Gastgeber aus Meuselwitz das Quäntchen Glück und konnten sich denkbar knapp mit 2:1 durchsetzen.

FSV Ronneburg
Bilder privat

Nachruf

Der HSV Ronneburg trauert um seinen langjährigen Sportfreund, Trainer und Wegbegleiter Stefan Koska.



Mit großer Bestürzung und tiefer Trauer haben wir die Nachricht erhalten, dass unser Sportfreund Stefan Koska am 29. Oktober im Alter von 67 Jahren plötzlich und völlig unerwartet verstorben ist.

Mit Stefan verlieren wir nicht nur einen leidenschaftlichen Handballer und engagierten Trainer, sondern vor allem einen geschätzten Menschen, der über viele Jahrzehnte eng mit unserem Verein verbunden war. Seit seiner Kindheit war der Handball ein fester Bestandteil seines Lebens. Seine Leidenschaft für unseren Sport begleitete ihn über all die Jahre – zunächst als Spieler, später als Trainer im Jugend- und Männerbereich des HSV Ronneburg.

Zu den sportlichen Höhepunkten seiner Laufbahn gehörte der Gewinn der Meisterschaft im Jahr 2017 mit dem HSV Ronneburg und Landesmeistertitel als Trainer im Jugendbereich.

Doch Stefan hinterlässt weit mehr als sportliche Erfolge. Über viele Jahre hat er sein Wissen, seine Erfahrung und seine Begeisterung an zahlreiche Spieler weitergegeben. Er hat Generationen von Handballern begleitet, gefördert und geprägt. Sein Engagement, seine Leidenschaft für den Handballsport und seine tiefe Verbundenheit zu unserem Verein werden unvergessen bleiben.

Es fällt schwer, die richtigen Worte zu finden, wenn ein Mensch so plötzlich und unerwartet aus unserer Mitte gerissen wird.

Sein Tod hinterlässt eine große Lücke in unserer Vereinsgemeinschaft. Viele von uns haben mit Stefan auf und neben dem Spielfeld unzählige gemeinsame Stunden erlebt, Siege gefeiert, Niederlagen verarbeitet und die Leidenschaft für den Handball geteilt. Diese Erinnerungen werden bleiben.

Unsere Gedanken und unser tief empfundenes Mitgefühl gelten in diesen schweren Stunden seiner Familie, seinen Angehörigen und allen, die ihm nahestanden.

Lieber Stefan,

wir danken dir für die vielen gemeinsamen Jahre, für deinen unermüdlichen Einsatz, deine Leidenschaft und für alles, was du für unseren HSV Ronneburg getan hast.

Du wirst uns fehlen.

Wir werden dich nicht vergessen und dir stets ein ehrendes Andenken bewahren.

In tiefer Trauer und Dankbarkeit
Dein HSV Ronneburg

29.10.2026

Historisches

Ernst Braeger

Lehrer und Rektor in Ronneburg

Oft ist es so, dass es erst einen Anstoß oder Hinweis von außen braucht, um auf besondere Ereignisse oder Personen aufmerksam zu werden. Ich stelle in meinem heutigen Bericht eine Persönlichkeit vor, welche Ende des 19. Jahrhunderts für einige grundlegende Veränderungen in unserem Stadt Gedankengeber war.

Der Anstoß war eine Archivanfrage von Frau Brigitte Günther aus Sonthofen. Sie schrieb, dass der Bruder ihrer Urgroßmutter, Ernst Braeger, von 1881 bis 1889 Lehrer und Rektor in Ronneburg war. Falls wir keine Unterlagen zu Ernst Braeger im Archiv haben, würde sie uns entsprechende Unterlagen übergeben. Sie hatte mit ihrem Angebot mein stadthistorisches Interesse geweckt.

Frau Günther übergab dem Stadtarchiv Ronneburg die Kopie eines Buches aus dem Jahr 1920 mit dem Titel:


Ernst Braeger

Aufzeichnungen aus seinem Leben, von ihm selbst niedergeschrieben, mit Vor- und Nachwort von Johannes Erler in Altenburg.



Wer war **Ernst Braeger** und welche, historisch hervorzuhebende, Bedeutung zeichnete ihn aus, dass er heute, 145 Jahre nach seinen Dienstantritt in Ronneburg, im Ronneburger Anzeiger vorgestellt wird.

Ernst Braeger wurde am 11. Mai 1846 geboren. In seinen Aufzeichnungen kann man folgendes lesen:

„Nach seiner Pensionierung erhielt mein Vater den Posten eines Chaussegelderhebers auf der Preußischen Clus zwischen Meinden und Bückeburg (Clus: Ein enges Durchbruchstal, das quer zu einem Gebirgsrücken oder einer Bergkette verläuft). Dort wurde ich geboren und in der Kirche zu Leerbeck getauft."

Die Familie Braeger lebte in bescheidenen Verhältnissen, immerhin mussten acht Kinder ernährt werden. Ernst war der sechste Sohn und das letzte Kind der Familie.

Erst mit vollendeten sieben Jahren wurde Ernst zur Schule geschickt.

Nach Abschluss der Schulzeit in der evangelischen Schule in Münster, begann er mit 17 Jahren eine Ausbildung im Lehrer Seminar zu Petershagen.

Ernst Braeger beendete 1866 das Lehrerseminar in Petershagen mit dem Prädikat sehr gut.

Sein erstes Amtsjahr als Lehrer absolvierte Ernst Braeger in einer Dorfschule in Osterberg bei Lotte im Kreis Tecklenburg (Nordrhein-Westfalen).

Weitere Anstellungen erfolgten in Recklinghausen, Lotte und 1873 Mülheim a. d. Ruhr,

„Anfang des Jahres 1881 erhielt ich die Nachricht, daß ich von Freunden für eine Rektorstelle im Herzogtum Altenburg vorgeschlagen wurde. Es handelte sich um die Besetzung des Rektorats in Ronneburg."

In der Osterwoche 1881 legte er die dazu notwendige Rektor-Prüfung mit Prädikat sehr gut ab und stellte sich danach dem Schulvorstand in Ronneburg vor.

Am 2. September wurde er als neuer Rektor von Superintendent Hermann und Bürgermeister Pabst in Ronneburg begrüßt.

Was fand Ernst Braeger in unserer Stadt vor:

„Damals gab es in Ronneburg fünf Schulen, die in drei Gebäuden untergebracht waren. Eine sechsklassige Knabenschule und eine dreiklassige Knabenmittelschule, beide waren in der Schule an der Altenburger Straße untergebracht. Das Gebäude war alt auch die innere Einrichtung unvollkommen und veraltet. Ein Vorzug dieser Schule bestand darin, daß sie in unmittelbarer Nähe einen geräumigen Spielplatz und Turnplatz besaß."


Alte Ansicht


alte Knabenschule

Eine sechskklassige Mädchenschule und eine dreiklassige Knabenschule in einem Gebäude neben der Schule. Dieses war noch unvollkommener als die Schule in der Altenburger Straße. Die unteren Räume lagen tiefer als die vorübergehende Straße.


Alte Ansicht


alte Mädchenschule

Eine dreiklassige Knabenschule war in zwei Räumen eines Privathauses in der Erbisgasse untergebracht." (Leider kein Anhaltspunkt in welchem Haus)

Rektor Ernst Braeger vertrat von Anfang an seiner Tätigkeit in Ronneburg die Auffassung, dass die vorliegenden Räumlichkeiten für den Schulunterricht nicht den Anforderungen entsprechen, welche an Bildungsstätten gestellt werden müssen.

Diese Auffassungen teilte er bereits 1885 in einer Eingabe dem Schulvorstand mit.

Er schreibt in seinem Buch:

„Die Unbequemlichkeit der verschiedenen alten Schulräume mit allen ihren Nachteilen mußten während der acht Jahre meiner Amtstätigkeit ertragen werden, weil die Mittel der Stadt für die Errichtung eines neuen Schulhauses nicht ausreichten. Das änderte sich erst im letzten Jahre meiner Wirksamkeit. Die Stadt erbte ein unmittelbar an der

Historisches

Stadt liegendes Gut. Nun wurde ein Neubau geplant. Es wurde eine neue Straße, die Kaiser-Wilhelm-Straße angelegt. Die Grundsteinlegung, bei welcher ich die Rede hielt, fand im Frühjahr 1889 statt."



Die neue Bürgerschule im Bau (Friedrich-Schiller-Schule)



Einweihung der neuen Bürgerschule am 16. September 1890.

Neben den Problemen im Schulwesen, bewegten Ernst Braeger noch andere Unzulänglichkeiten. Da es in Ronneburg kein Schwimmbad gab, mussten die Kinder in umliegenden Teichen baden. Sein persönliches Engagement war oftmals ausschlaggebend für Entscheidungen des Schul- und Stadtvorstandes.
Er schreibt:
„Um diesen Übelstand zu beseitigen, machte ich den Klassen bekannt, daß ich die Absicht habe, einen Teich zu pachten. Dieser Plan



Foto: Eberhard Albrecht



hatte Erfolg und veranlaßte den Schulvorstand ein Schul- und Volksbad im Raitzhainer Teich zu errichten."
Die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen lag Ernst Braeger immer am Herzen.
Er engagierte sich auch außerhalb der Schule für soziale Projekte.
So kann man in seinem Buch lesen:
„Um die aus der Schule entlassene Jugend zu fördern, gründete ich mit Hilfe einiger Lehrer einen Jünglingsverein." …
„Bei Gelegenheit eines Jubiläums des Gewerbevereins gab ich den Anstoß zur Sammlung einer Summe zur Gründung einer Kleinkinderbewahranstalt, für welchen Zweck gleich bei der Jubelfeier 800 Mark gezeichnet wurden."
Ernst Braeger schreibt, dass er seine Tätigkeit als Lehrer und Rektor in Ronneburg sehr liebgewonnen hat. Ein Grundstück für ein eigenes Haus war schon erworben, dann kam alles anders.
Im Frühjahr 1889 erhielt er eine Anfrage, ob er eine Oberlehrerstelle am Seminar in Altenburg übernehmen möchte. Den neuen Herausforderungen sagte er zu. Ab Oktober 1889 war Ernst Braeger in Altenburg tätig.
Ronneburg kann Ernst Braeger dankbar sein. Sein Wirken in unserer Stadt hat viele positive Spuren hinterlassen. Am 16. September 1890 wurde die neue Bürgerschule eröffnet. Ernst Braeger war als Ehrengast geladen.



Quellennachweis:
Ernst Braeger – Aufzeichnungen aus seinem Leben (Auszüge gekürzt wiedergegeben)
Fotos: Stadtarchiv Ronneburg, Eberhard Albrecht, Klaus Kammel
Persönliche Unterlagen Frau Brigitte Günther (Sonthofen)

Klaus Kammel, Stadtchronist

Aus der Region

Blutkonserven werden knapp

Kreiskrankenhaus Greiz-Ronneburg GmbH ruft Bevölkerung zur Blutspende auf

Greiz, 30.10.2026, Wenn ein Mensch nach einem schweren Unfall oder während einer Operation dringend Blut benötigt, zählt jede Minute. In solchen Momenten müssen die lebensrettenden Blutkonserven sofort verfügbar sein. Doch genau diese Versorgung gerät zunehmend unter Druck. Die Blutreserven sind vielerorts besorgniserregend niedrig, während der Bedarf in den Krankenhäusern unverändert hoch bleibt. Die Kreiskrankenhaus Greiz-Ronneburg GmbH appelliert deshalb an die Menschen im Landkreis Greiz, Blut zu spenden und damit einen wichtigen Beitrag zur medizinischen Versorgung in der Region zu leisten.

Die aktuellen Zahlen verdeutlichen die Dringlichkeit. So meldete der zuständige Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes für sein Versorgungsgebiet, zu dem auch Thüringen gehört, Ende September lediglich rund 9.000 verfügbare Blutkonserven. Für eine sichere Versorgung wären jedoch etwa 10.000 notwendig. Täglich werden dort bis zu 3.000 Blutspender benötigt, zuletzt kamen jedoch nur durchschnittlich rund 2.700. Anfang Oktober reichten die Vorräte bei fünf Blutgruppen zeitweise sogar nur noch für zwei Tage. Bundesweit werden täglich etwa 15.000 Blutspenden benötigt. Besonders für Krankenhäuser stellt diese Entwicklung eine Herausforderung dar. Blutkonserven sind bei schweren Unfällen, größeren Operationen und der Behandlung schwerkranker Menschen unverzichtbar. Da Blut nicht künstlich hergestellt werden kann und die Präparate nur begrenzt haltbar sind, ist die medizinische Versorgung auf kontinuierliche Spenden angewiesen.

„Hinter jeder Blutkonserve steht ein Mensch, dessen Leben davon abhängen kann. Gerade in Notfallsituationen müssen Blutprodukte daher sofort verfügbar sein. Wenn die Reserven immer knapper werden, ist das ein ernstes Warnsignal. Deshalb appelliere ich an alle gesunden Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Greiz, Blut zu spenden. Jede einzelne Spende kann entscheidend sein und Leben retten“, betont MUDr. Roth, die Transfusionsverantwortliche der Kreiskrankenhaus Greiz-Ronneburg GmbH.

Dabei ist Blutspenden unkompliziert. Die eigentliche Entnahme dauert nur etwa fünf bis zehn Minuten. Gleichzeitig profitieren Spender von einer kurzen Gesundheitskontrolle, bei der unter anderem der Blutdruck und der Hämoglobinwert überprüft werden. Mit einer Blutspende können zudem bis zu drei Menschen geholfen werden.

Im Landkreis Greiz finden regelmäßig Blutspendetermine statt, unter anderem in Greiz, Ronneburg und Zeulenroda. Aktuelle Termine und Informationen zur Anmeldung sind auf der Website www.blutspende-leben.de abrufbar.

Die Kreiskrankenhaus Greiz-Ronneburg GmbH appelliert an die Solidarität der Bevölkerung. Denn niemand weiß, wann er oder eine ihm nahestehende Person auf eine lebensrettende Blutspende angewiesen sein wird.

Kreiskrankenhaus Greiz
Marketing und Unternehmenskommunikation



Apothekenbereitschaft

Notdienstplan der Geraer Apotheken und Umgebung, jeweils von 08:00 bis 08:00 Uhr des folgenden Tages.

- **am 20.11.2026: Elster-Apotheke**
  Fröbel-Straße 15, Gera, Tel.: 0365/ 77390112
- **am 20.11.2026: Schloss-Apotheke**
  Werner-Sylten-Str. 9, Bad Köstritz, Tel.: 036605/ 208020
- **am 21.11.2026: Platanen-Apotheke**
  Platanenstraße 1, Gera, Tel.: 0365/ 34031
- **am 22.11.2026: St. Johannis-Apotheke**
  Zabelstraße 3, Gera, Tel.: 0365/ 51322
- **am 27.11.2026: Kreuz-Apotheke**
  Gutenbergstraße 12, Gera, Tel.: 0365/ 24431
- **am 27.11.2026: Brunnen-Apotheke**
  Rudolf-Breitscheid-Platz 2 a, Ronneburg,
  Tel.: 036602/ 92007
- **am 28.11.2026: Apotheke im Globus**
  An der Beerweinschänke 2, Gera, Tel.: 0365/ 4229882
- **am 29.11.2026: Löwen-Apotheke**
  Lasurstraße 27, Gera, Tel.: 0365/ 737420
- **am 04.12.2026: Adler-Apotheke**
  Zschochernstraße 1–3, Gera, Tel.: 0365/ 26439
- **am 04.12.2026: Stadt-Apotheke**
  Markt 13, Weida, Tel.: 036603/ 62252
- **am 05.12.2026: geravital-Apotheke**
  Wiesestraße 5, Gera, Tel.: 0365/ 810035
- **am 05.12.2026: Löwen-Apotheke**
  Hauptstraße 2c, Pölzig, Tel.: 036695/ 20787
- **am 06.12.2026: Alte Apotheke Zwötzen**
  Lange Straße 7, Gera, Tel.: 0365/ 7372800
- **am 11.12.2026: Kronen-Apotheke**
  Schleizer Straße 35, Gera, Tel.: 0365/ 737820
- **am 11.12.2026: Ahorn-Apotheke**
  Südrand 2a, Großenstein, Tel.: 036602/ 512990
- **am 12.12.2026: Zentral Apotheke**
  Am Puschkinplatz, Puschkinplatz 2, Gera
  Tel.: 0365/ 77307071
- **am 13.12.2026: Elster-Apotheke**
  Fröbel-Straße 15, Gera, Tel.: 0365/ 77390112